



Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 39.900 Exemplare

Betten Zellekens

DIE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

**BEI UNS
LIEGEN SIE
RICHTIG**

Bettenfachgeschäft seit über

171 Jahren.

www.betten-zellekens.de

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/62 88 - 19

31. Jahrgang

Freitag, 30. Januar 2026

Kalenderwoche 5



Oberbürgermeister Alexander Hetjes hat Hans-Jürgen Gielau, Sandra Menger, Manfred Fritzel und Rolf Kohlrausch den Ehrenbrief des Landes Hessen im Gotischen Haus überreicht.

Foto: csc

Oftmals unsichtbar, aber unverzichtbar

Von Christine Šarac

Bad Homburg. Sie arbeiten meist im Stillen. Menschen, ohne deren Zutun vieles nicht laufen würde, die aber meistens kein Aufheben darüber, geschweige denn um ihre Person machen. Menschen, die viel Engagement und Herz zeigen und unsere Gesellschaft ein ganzes Stück besser machen. Vier von ihnen wurden jetzt für ihre kontinuierliche ehrenamtliche Arbeit von Oberbürgermeister Alexander Hetjes mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen ausgezeichnet.

Es war ein kalter, aber sonniger Donnerstagmorgen, und der Gartensaal im frisch sanierten Gotischen Haus war lichtdurchflutet, als Oberbürgermeister Alexander Hetjes im Anzug und

mit Amtskette zügig zum Rednerpult trat. „Wir ehren heute vier Menschen, die das ganze Jahr über einen erheblichen Teil ihrer Zeit an die Gemeinschaft verschenken. Und das in Zeiten, in denen das ‚Ich‘ leider immer größer geschrieben wird als das ‚Wir‘“, so der Rathauschef. Die vier Ehrengäste Sandra Menger, Hans-Jürgen Gielau, Manfred Fritzel und Rolf Kohlrausch dagegen seien leuchtende Beispiele dafür, wie es auch anders sein könne. Sandra Menger, die einzige Frau in der Runde, engagiert sich seit Jahren in der katholischen Gemeinde St. Elisabeth in Ober-Eschbach. „Schon als kleines Mädchen hat mich meine Mutter immer mit in die Gemeinde genommen, hat mir Engagement quasi vorgelebt“, erzählt die Verwaltungsfachangestellte. Nach der Kommunion wird Sandra Menger Messdienerin und wächst über die Jahre immer weiter in verschiedene Aufgaben hinein, die sich hier gar nicht alle aufzählen lassen – das hat die Bad Homburgerin mit ihren drei weiteren Mitstreitern gemeinsam. Die Ober-Eschbacherin singt seit 2012 im Kirchenchor von St. Elisabeth, leitet das dortige Kirchencafé und ist seit 2015 im Pfarrgemeinderat und seit 2020 Mitglied im Verwaltungsrat tätig. „Ich unterstütze einfach gern Menschen, freue mich über eine schöne Begegnung, ein kleines Lob oder ein nettes Gespräch. Daraus ziehe ich Energie für meine

Arbeit“, sagt sie bescheiden. Hans-Jürgen Gielau ist seit über 30 Jahren in der Modellfluggruppe Kaichen/Niddatal aktiv, davon 16 Jahre als ehrenamtliches Vorstandsmitglied und als Schriftführer. Besonders die Jugendarbeit liegt dem Bad Homburger am Herzen. „Unter seiner Anleitung haben viele Kinder und Jugendliche Spaß am Modellbau und am Sport gefunden“, so Hetjes in seiner Laudatio. „Aber er hat sich auch als Netzwerker einen Namen gemacht.“ Auch im Angelsportverein ist Hans-Jürgen Gielau aktiv und kümmert sich auch hier um die Jugendförderung. Für seinen großen Einsatz erhielt er 2023 den Ehrenbrief der Stadt Niddatal durch Bürgermeister Michael Hahn. „Ich möchte mich bei allen bedanken, die mich in dieser Zeit unterstützt haben, vor allem aber bei meiner Frau und meiner Tochter“, erklärte Gielau nach der Überreichung von Urkunde und Ehrennadel gerührt. Auch Manfred Fritzel betonte in seiner kurzen Ansprache: „Jeder, der ein Ehrenamt bekleidet, weiß, dass das nur geht, wenn die Familie mitspielt. Deshalb möchte ich mich hier bei meiner Frau und den Kindern bedanken.“ Manfred Fritzel, so lobte Oberbürgermeister Hetjes, habe ein breit gefächertes Spektrum an ehrenamtlichem Engagement. Er ist Schöffe und seit

(Fortsetzung auf Seite 3)

Unterrichts-ausfall gestrichen.

Deutsch-englischer Unterricht mit optimalem Betreuungsschlüssel.
Von der Kita bis zum Abitur.

OPEN DAY
31.01.2026: Frankfurt City
07.02.2026: Frankfurt Taunus

frankfurt.phorms.de

Praxis für Gesundheitsmedizin
Dr. med. Julia Hillebrand
Gluckensteinweg 19, 61350 Bad Homburg
Tel. 06172 9186-994

Privatpraxis
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Manuelle Medizin / Chiropraktik
Herzchirurgie und Notfallmedizin
Lipidologin DGFF®
Hypertensiologin DHL®
Kardiovaskuläre Präventivmedizinerin DGPR®

Zertifiziert vom Deutschen Beratungszentrum für Hygiene
www.praxis-drhillebrand.de

scheller
Farbe · Tapete · Boden · Werkzeug

1 MIO. FARBEN
TO GO

Wir mischen
alles für Sie

Massenheimer Weg 8
61352 Bad Homburg
Tel.: 06172 / 9254 - 0
www.farben-scheller.de

8 MARKEN unter einem Dach



AUTOHAUS Koch
Familär... Persönlich...

Autohaus Koch GmbH
An den drei Hasen 3
61440 Oberursel
www.AutohausKoch.com

Ihr Autohaus-Koch-Team
freut sich auf Sie!

dressport

**FRÜHJAHR/
SOMMER
2026**

MARCCAIN

Hochwertige Damenoberbekleidung
mit Anspruch und Stil
Louisenstr. 89 · Bad Homburg

Kunsthandel Henel
Kunst-Sachverständige


kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Tepiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionsatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Ladengeschäft Burgstraße 2 - 4,
65183 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.henel.de

**MEINE ENERGIE –
NATÜRLICH VON HIER**
www.stadtwerke-bad-homburg.de

LOUISEN ARKADEN


9 - 16 Uhr
im Zelt auf
dem
Parkplatz

Save-the-Date:
Schulranzen-Party!
von Wünsch dir was

VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

Ausstellungen

„Siedlungsgeschichte von Ober-Erlenbach, archäologische Grabungen und Funde“, „Linearbandkeramik & Keltenzeit von rund 5600 – 50 vor Christus“, Dauerausstellung, Museum Ober-Erlenbach, Heimatstube Am Alten Rathaus 9, jeden 1. Sonntag im Monat, 15-17 Uhr, (und nach Vereinbarung)

„Josef Baumann und die Geschichte der Lehr- und Versuchsanstalt für gärungslose Früchteverwertung“, Dauerausstellung, Museum Ober-Erlenbach – Heimatstube

„Geschichte der Schule in Ober-Erlenbach von 1593 bis 1969“, Dauerausstellung, Museum Ober-Erlenbach – Heimatstube

„Ober-Erlenbach: Unser Dorf in Gemälden und Zeichnungen“, Werke von 18 Künstlern, die das Dorf mit Farbe und Stift festgehalten haben, Museum Ober-Erlenbach, Am Alten Rathaus 9, Öffnungszeiten: jeden 1. Sonntag im Monat von 15-17 Uhr

„Artreebute“, Dauerausstellung, Bad Homburger Bildhauer Thomas Pildner bietet Einblicke in die Drechselkunst, Kurhaus, in einem zuvor als Ladenlokal genutztem Raum, Öffnungszeiten: Samstag 12-14 Uhr

„Die Geschichte Kirdorfs“ von früher bis heute, „Historisches Spielzeug“ und „Ortsgeschichte“, Dauerausstellung, Museum Kirdorf, Am Kirchberg 41, Öffnungszeiten: Sonntag, 15-17 Uhr, außer in den Schulferien

Ernst Neumann-Neander und Gordon Bennet, Dauerausstellung, mit einem Hochrad der Marke NSU, Central Garage, Niederstedter Weg 5, Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag 12-16.30 Uhr

„150 Jahre Waldlust – Quellen und Gewässer in Gonzenheim“, (Brendel'sche Mühle), Sonderausstellung im Heimatmuseum Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, sonntags von 15-17 Uhr, außer in den hessischen Schulferien, sowie nach Vereinbarung, (bis 20. Dezember)

P.J. Méne bis H.R. Freder – Skulpturen der Sammlung, Westflügel des Museums Gotisches Haus, Gotische Allee 1, Öffnungszeit: dienstags 14-17 Uhr, (bis 31. Dezember)

„Historisches Spielzeug: Das große Vergnügen für Kleine“, Sonderausstellung des Vereins Kirdorfer Heimatmuseum, sowie Dauerausstellung zur Ortsgeschichte Kirdorf, „Kirdorfs Geschichte von früher bis heute“, Kirdorfer Heimatmuseum, Am Kirchberg 41, Öffnungszeiten: sonntags von 15-17 Uhr sowie nach individueller Vereinbarung, (bis Ende März)

„Transformation – Skulpturen von Rainer Huhwald“, Transformation als gestalterisches Prinzip prägt dabei Material, Form und Arbeitsweise – ein Motiv des Wandels, ein Dialog zwischen mehreren Werkgruppen des Künstlers, Museum Gotisches Haus, zentrale Mittelhalle, Gotische Allee 1, Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag: 14-17 Uhr, Sonntag: 12-17 Uhr, (bis 29. März)

„Illustre Kurgäste der Literatur – Dichter des 19. und frühen 20. Jahrhunderts in (Bad) Homburg“, Herbstausstellung des Stadtarchivs, zum Gedenken des 125. Todesjahrs des weltberühmten Autors Oscar Wilde – eine Porträtausstellung mit Kurzbiografien bedeutender Schriftsteller der „Goldenen Ära der Literatur“, Villa Wertheim, Tannenwaldallee 50, Öffnungszeiten: Dienstag 9-16 Uhr, Mittwoch 14-19 Uhr, Freitag 9-12 Uhr, (bis zum Frühjahr)

„Mysterious Albion“ von Michael Berns, er stellt eine fotografische Entdeckungsreise durch die geheimnisvollen Landschaften und atmosphärischen Stimmungen Englands aus, Magistrat, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandstraße 16, Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag: 11-14 Uhr, (bis 15. Februar)

„Mit den Augen des Mikado“, Galerie Kunstverein Artlantis, Tannenwaldweg 6, Öffnungszeiten: Mittwoch und Samstag 15-18 Uhr und Sonntag 12-18 Uhr, (bis 15. Februar)

„Nachtleben“, Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15 / Eingang Dorotheenstraße, Öffnungszeit: Dienstag-Freitag 14-19 Uhr, Samstag und Sonntag 10-18 Uhr, jeden 1. Donnerstag im Monat bis 21 Uhr, mittwochs freier Eintritt, (bis 15. Februar)

„Die Nacht und der Schlaf“, Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15, Öffnungszeit: Mittwoch 14-19 Uhr, (bis 15. Februar)

„Christoph Warnecke“, „Stadt-Bibliothek“, Dorotheenstraße 24, Öffnungszeiten: Dienstag-Freitag: 11-18 Uhr, Samstag: 11-14 Uhr, (bis 6. März)

Kino in Bad Homburg

Kinopolis, Basler Straße 1
Infos unter www.kinopolis.de/bh/programm

Regelmäßige Veranstaltungen

Treffen des Vereins „Taunus Toastmasters“, Rhetorik- und Führungsfähigkeiten weiterentwickeln, jeden zweiten und vierten Dienstag im Monat, „Gäste sind herzlich willkommen“, Vereinshaus Dornholzhausen, Raum „Landgraf-Friedrich-Stube“, Saalburgstraße 128, 19.15 Uhr

Veranstaltungen

Donnerstag, 29. Januar

„Immer was los“, Spiel und Spaß und viele, viele Buchstaben, „StadtBibliothek“, Dorotheenstraße 24, 16 Uhr

Kindermusical-Gala „Hakuna Matata“, „Whynot Events“, Kurtheater, 16.30-18.30 Uhr

Vortrag, „Bad Homburg international – Nachbarn aus aller Welt: Indien“, VHS Bad Homburg, „Stadt-Bibliothek“, Dorotheenstraße 24, 19.30-21 Uhr

Kabarett, „Jo van Nelsen“ – Solang nicht die Hose am Kronleuchter hängt, Magistrat, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandstraße 16, 20 Uhr

Freitag, 30. Januar

Stadtführung, Kur und Kongress, Treffpunkt: Tourist-Info im Kurhaus, 15-16.30 Uhr

„Werkschau 41“, offenes „e-werk“, Wallstraße 24, 17-20 Uhr

Kunstführung „Apéro & Kunst“ durch die Ausstellung „Nachtleben“, Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15 / Eingang Dorotheenstraße, 18-20 Uhr

Konzert, „Klavierabend – Bad Homburger Schlosskonzerte“, „Magische Klänge“, Schlosskirche, 19.30-21 Uhr

Vortrag, „Saalburgbahn und Homburger Straßenbahn – Ausflug in die Homburger Verkehrs- und Technikgeschichte“, von Georg Ament, Verein für Geschichte und Landeskunde Bad Homburg, „Kon

Samstag, 31. Januar

Theater, „Alko-Pop und Klingeltöne“, „Die Jahrtausend-Show“, Veranstalter: Michael von Loefen, „Äppelwoi Theater“, Schwedenpfad 1, 20-22 Uhr

Große Fremdensitzung „Club Humor“, Freunde des Carneval (FdC), Erlenbachhalle, Josef-Baumann-Straße 15, 19.11

Orgelvesper, Erlöserkirche, Dorotheenstraße 1, 17 Uhr

Tag der offenen Tür an der Maria-Ward-Schule (MWS), Weinbersweg 60, 14.30-17.30 Uhr

Sonntag, 1. Februar

Musikgottesdienst, Werke von Giovanni Pierluigi da Palestrina, Kammerchor der Erlöserkirche und

Studierende der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt, Evangelische Erlöserkirche, Dorotheenstraße 1, 10 Uhr

Führung für Familien, Erwachsene und Kinder durch die Ausstellung „Nachtleben“, Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15 / Eingang Dorotheenstraße, 11.30-12.30 Uhr

Sonntagsatelier für Jung und Alt, Sinclair-Haus, Löwengasse 15, 12.30-16.30 Uhr

Kurkonzert, Kur und Kongress, Orangerie im Kurpark, Augusta-Allee 10, 15-16.30 Uhr

Kultur International, Reisetiefotograf Reiner Harischer, „Namibia – Mythos und Schönheit“, Live Multivision, Magistrat, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandstraße 16, 18 Uhr

Rallye Monte-Carlo Historique, die Fahrzeuge können ab 12 Uhr auf dem Kurhausvorplatz bewundert werden, bevor sie in Richtung Fürstentum Monaco starten

Hoffleben im Winter 1910, Hessenpark, rund um das Wohnhaus aus Nieder-Gemünden, 11-16 Uhr

Dienstag, 3. Februar

Baumführung durch den Kurpark, Magistrat, Treffpunkt: Tourist-Info im Kurhaus, 14-16 Uhr

Kurkonzert, Kur und Kongress, Orangerie im Kurpark, Augusta-Allee 10, 15-16.30 Uhr

Kunst-Werkstatt, für Kinder ab sechs Jahren und Jugendliche, Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15 / Eingang Dorotheenstraße, 15.30-17 Uhr

Mittwoch, 4. Februar

Gespräch, in der Ausstellung „Die Nacht und der Schlaf“, Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15 / Eingang Dorotheenstraße, 19 Uhr

Konzert, „The Music of Hans Zimmer & Others“, Kurtheater, 20 Uhr

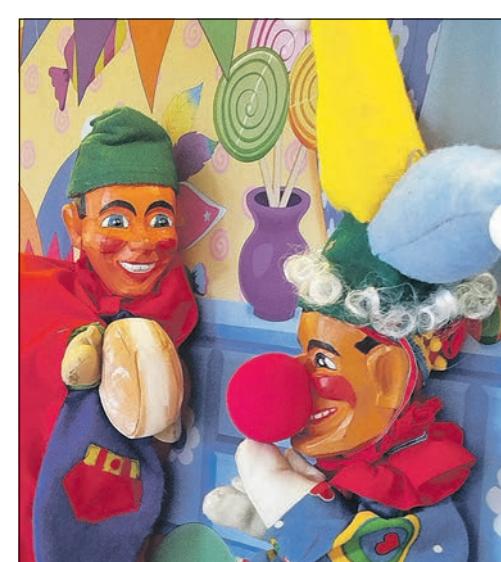
Kasperl und die verhexten Faschingskreppel

Bad Homburg (hw). Kasperl feiert Fasching. Kasperls Großmutter hat für Kasperls Faschingsfeier leckere Kreppel gebacken. Viele sind eingeladen. Die Hexe Wackelzahn und der Räuber Klaumichel nicht.

Das hat die Hexe Wackelzahn in ihrer Zauberkugel gesehen. Nun will sie dem Kasperl seine Faschingsfeier verderben. Sie braut in ihrem Hexenkochtopf eine Zaubercrème. Damit will sie die Faschingskreppel vom Kasperl füllen. Wer einen Kreppel ist, der wird zu einem Ferkel. Der Freund der Hexe, der Räuber, wird von der Hexe beauftragt, die Kreppel mit einer großen Spritze mit Zaubercrème zu füllen. Seppel issst einen Kreppel und verwandelt sich in ein Ferkel. Oh weh! Aber der Kasperl wäre nicht der Kasperl, wenn ihm nicht die rettende Idee käme und die Kinder sind zum Glück ja auch noch da!

Ob es dem Kasperl gelingt seinen Freund Seppel wieder zurückzuverwandeln? Das erfahren die Jungen und Mädchen ab drei Jahren, wenn am Sonntag, 8. Februar, um 14 oder 16 Uhr in die Villa Wertheim im Gustavsgarten, Tannenwaldallee 50, kommen. Die Zufahrt zum kostenfreien Parkplatz ist über den Mariannenweg möglich. Karten für die Vor-

stellungen gibt es für 9 und 11 Euro bei der Tourist Info im Kurhaus, unter Telefon 06172-1783710 oder an der Tageskasse in der Villa.



Nachricht: Noch ist Seppel ganz fröhlich, doch ein Biss in den Faschingskreppel macht aus ihm ein Ferkel.

Foto: Kasperl Kompanie

VERANSTALTUNGEN Friedrichsdorf

Veranstaltungen

Donnerstag, 29. Januar

Kabarett, „Chin Meyer – Die Erotik des Geldes“, Stadt, Forum, Dreieichstraße 22, 20-22.15 Uhr

Freitag, 30. Januar

„GEISTreiche“ Krimi-Komödie, „Der Diamant von Möwenstein“, Stadt, „Alte Schule“ Burgholzhausen, Königsteiner Straße 12, 20-22 Uhr

Konzert, „Trio à la fois – Pop und Jazz“, Stadt, Garniers Keller, Institut Garnier 1, 20.30 Uhr

Samstag, 31. Januar

„GEISTreiche“ Krimi-Komödie, „Der Diamant von Möwenstein“, Stadt, „Alte Schule“ Burgholzhausen, Königsteiner Straße 12, 20-22 Uhr

„Jazz und Poesie – Im Mondlicht wächst das Gras“, Stadt, Garniers Keller, Institut Garnier 1, 20 Uhr

Mittwoch, 4. Februar

Seniorensfasching, Stadt, katholisches Gemeindezentrum St. Bonifatius, Ostpreußenstraße 33 b, 14.11-17 Uhr

„Bilderbuch-Werkstatt“, Stadtbücherei, Houiller Platz 2, 15.30-17.15 Uhr

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70 (Telefon 06175-1039; www.kinokoeppern.de)

Keine Vorstellung

Donnerstag

Sentimental Value

Samstag + Mittwoch 20 Uhr

Sonntag + Dienstag 17 Uhr

Im Schatten des Orangenbaums

Freitag 17 Uhr

Der Medicus 2

Montag 20 Uhr

Der Fremde

Sonntag 20 Uhr + Mittwoch 17 Uhr

Silent Friend

Freitag + Dienstag 20 Uhr

Samstag 17 Uhr

Bibi Blocksberg – das große Hexentreffen

Samstag + Sonntag 15 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Donnerstag, 29. Januar

Taunus-Apotheke Dornbach, Oberursel, Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

###

Oftmals unsichtbar, aber ...

(Fortsetzung von Seite 1)

2004 Ortsgerichtsvorsteher und sei in dieser Funktion praktisch 24/7 für seine Mitmenschen als Ansprechpartner erreichbar. Darüber hinaus hob Hetjes seine Verlässlichkeit und seine zupackende Art hervor. Seit über 50 Jahren ist der Landwirt Mitglied im Hessischen Bauernverband. Auch bei der Feuerwehr engagiert er sich, ist dort Mitglied seit 1969 und zählt seit 1975 zum Vorstandsteam. Darüber hinaus ist er seit seiner Kindheit Mitglied beim TSG Ober-Erlenbach. Der Pianist und Musiklehrer Rolf Kohlrausch dürfte nicht nur Musikliebhabern aus der Region bekannt sein. Für sein vielfältiges Engagement hinter den Kulissen des Kulturbetriebs nicht nur in Bad Homburg, sondern im gesamten Hochtaunuskreis wurde ihm nun der Ehrenbrief des Landes Hessen zuteil. „Seit 1981 engagieren sie sich im Kulturregion Taunus Rhein Main. Da war ich gerade mal zwei Jahre alt“, staunt OB Hetjes nicht schlecht. „Ihnen gelingt es, mit bescheidenen Mitteln Großartiges auf die Beine zu stellen. Sie bringen Kunst zu den Menschen und das mit vollem Einsatz.“ Seit 1981 ist er Mitglied im Kulturregion Taunus-Rhein-Main davon ab 2016 als stellvertretender Vorsitzender. Den Kulturregion Oberursel unterstützt er seit 2017 als Leiter von Pro Musica. Im Mai 2013 übernahm er das Amt des Künstlerischen Leiters und des Schriftführers beim Förderverein haus der Begegnung und seit Januar 2019 ist er Präsident der Chopin-Gesellschaft. Er ist Träger der Ehrennadel der Stadt Bad Homburg und erhielt 2022 den Bürgerpreis der Taunus Sparkasse. Auch Rolf Kohlrausch nutzte die Gelegenheit, ein paar Worte an die

Gäste zu richten. „Wir üben Ehrenämter aus, weil es uns Freude macht, etwas für die Gemeinschaft zu tun. Bei mir ist es die klassische Musik. So habe ich mich immer mehr engagiert, und inzwischen hat sich mein Rentner-Dasein zu einem Fulltime-Job entwickelt“, berichtete Kohlrausch mit einem Augenzwinkern.

Zu hoffen bleibt, dass diese vier positiven Lebensentwürfe andere Menschen dazu inspirieren, es ihnen gleichzutun.



Mit der Überreichung der Urkunde erhalten die Ausgezeichneten auch eine Ehrennadel in Form eines Kreuzes.

Foto: csc

Frauenbildungszentrum hat viele neue Kurse zu bieten

Bad Homburg (hw). Das neue Kursprogramm des Frauenbildungszentrums (FBZ), bietet auch in diesem Jahr wieder viele Möglichkeiten für die berufliche Weiterbildung und abwechslungsreiche Freizeitgestaltung. Die angebotenen Kurse finden in der Regel in kleinen Gruppen von fünf bis sieben Personen statt und gewährleisten individuelle Betreuung.

Abgesehen von den „klassischen“ Computerkursen zu den Themen Word, Künstliche Intelligenz oder Kleinanzeigen finden sich im Programm auch Kurse zum Umgang mit dem Android-Smartphone oder Tablet und der Sicherheit im Internet. Auch Einzel-Kurse für Handy oder Tablett werden angeboten.

Sportlich geht es unter anderem ab Februar beim Training für „Bauch – Beine – Po“ zu. Auch Emotional Dance, Rückengymnastik oder Qigong werden angeboten. Neu im Pro-

gramm ist ein Kurs für Yoga auf dem Stuhl und Golden Yoga. Im Kreativbereich finden Interessierte Schmink- und Nähkurse sowie einen Workshop, der Hilfe beim Schreiben des eigenen Buchs oder eigenen Geschichte gibt. Auch die berufliche Weiterentwicklung kommt nicht zu kurz. Verschiedene Bewerbungsworkshops bieten Unterstützung auf dem Weg zum Bewerbungsprofi.

Aber auch Vorträge und Seminare aus dem Bereich Gesundheit und Selbsterfahrung beispielsweise zu den Themen Ernährungsgewohnheiten, Hochsensibilität oder Sinnestränen in der Natur runden das Programm ab. Informationen zu diesen und vielen anderen Angeboten erhalten interessierte Frauen im Internet auf der Homepage unter www.frauenbildungszentrum.de oder im Büro des Frauenbildungszentrums unter Telefon 06172-84188.

Willkommenscafé für Eltern mit Baby

Bad Homburg (hw). Eltern mit einem neugeborenen Baby sind herzlich eingeladen ins Willkommenscafé am Samstag, 7. Februar, von 14 bis 16 Uhr im Stadtteil- und Familienzentrum Berliner Siedlung/Gartenfeld, Heuchheimer Straße 92 c. Bei Kaffee, Tee und Gebäck gibt es Informationen und Austausch zu Themen wie: Anmeldung zur Krippe, KiTa oder Tagespflege, Alltag mit dem Baby sowie Angebote für Familien in Bad Homburg. Sandra Varnhorn und Barbara Martens freuen sich, die Willkommensmappe der Stadt und ein kleines Geschenk zu überreichen. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Weitere Infos und Fragen per E-Mail an sandra.varnhorn@caritas-taunus.de oder unter Telefon 0151-705 424 69.

Offener Café Treff

Bad Homburg (hw). Der Duft von Kaffee und selbst gebackenem Kuchen und Kreppeln steigt den Besuchern des „Offenen Café Treff“ am Dienstag, 3. Februar, in die Nase. Von 14.30 bis 16.30 Uhr finden sich die Teilnehmer im Stadtteil- und Familienzentrum Dornholzhausen, Bertha-von-Suttner-Straße 4 ein. Hier haben sie die Möglichkeit, sich mit anderen auszutauschen und Kontakte zu pflegen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Stadtteil- und Familienzentrum Dornholzhausen ist unter Telefon 06172-8569950 oder per E-Mail an susanne.melinghoff-sfz@t-online.de, erreichbar.

Bio. Teppich-Hand-Wäsche
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
FARZIAN Tel. 0 6172 - 76 36 20

**WINTER
SALE**
30% 40%
20% 70% 50%
Schuh-SPAHR
HOLZWEG 16, OBERURSEL

FREYTOURS
Bad Homburg

Exkursionen & Studienreisen · interessant & gesellig

Kunsttrip Offenbach – Ledermuseum und Klingspormuseum (Buch- und Schriftkunst), Mittagessen am Markt, 6.2.26, 10.04 Uhr S-Bahn ab Bad Homburg, € 49,- 6-täg. Flugreise Nizza – Côte d'Azur- Kunst und Natur, Tolle Landschaften, bedeutende Kunstmuseen, 4*Hotel, Bus und Bahn vor Ort, 8.-13.4.26, € 1.088,-/DZ, € 1.368,-/EZ 3-täg. Kulturtrip Musikstadt Leipzig, Lortzing-Festival „Zar und Zimmermann“, Bach-Motette Thomaskirche, Konzert Mendelssohn-Haus, Stadt-Führung und -Rundfahrt, 4*Hotel, Bahnhof 25.-27.4.26, € 578,-/DZ, € 669,-/EZ

Feldstraße 17 · 61352 Bad Homburg · Tel.: 0172 – 611 97 24 www.freytours-badhomburg.de

Windows 10 Support beendet Okt. 2025 - und jetzt?

Wir helfen beim Wechsel!

Sie wollen sich ein neues Notebook oder einen PC anschaffen? Sie möchten Programme nutzen? Wir beraten Sie gerne, verkaufen Ihnen für Ihre Bedürfnisse ein passendes Gerät - übernehmen die Einrichtung damit es direkt einsatzbereit ist.

- Zeit sparen. **Tel. 0 61 72 92 88 15**
- Nerven schonen.
- Direkt einsatzbereit sein.
61348 HG - Luisenstr. 144 Am Europakreisel

Bitte vereinbaren Sie mit uns einen Termin.



BettenZellekens
DIE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG



ALLES FÜR IHREN GESUNDEN SCHLAF.



Durch unsere kostenlose Körpervermessung können wir Sie gezielt und individuell beraten.

Vereinbaren Sie noch heute einen Termin mit uns. Online über den QR-Code oder telefonisch: 069 / 42 0000-0

Flagship Store & Zentrale:
Hanauer Landstraße 174
60314 Frankfurt/Main

Cityhaus:
Sandgasse 6
60311 Frankfurt/Main

Bad Homburg:
Waisenhausstraße 2
61348 Bad Homburg

www.betten-zellekens.de



Beim Kauf eines Eames Lounge Chair

**Leder- oder Stoff-Upgrade
GESCHENKT!***

NUR
NOCH BIS
31.01.

*Angebot gültig bis 31. Januar 2026. Beim Kauf eines Eames Lounge Chair mit oder ohne Ottoman, bezahlen Sie den Preis der nächstgünstigeren Leder- oder Stoffbezugsvariante.

Sehen, spüren und genießen bei Braum.

Möbel Braum GmbH & Co. KG · Kirdorfer Straße 42 · 61350 Bad Homburg · moebelbraum.de

BRAUM
KLASSE. ZU HAUSE.



Kulturamtsleiterin Bettina Gentzcke (l.) und Oberbürgermeister Alexander Hetjes (r.) im Gespräch mit der Initiatorin des Kinder-Wettbewerbs „DemokraTier“, Regina Henze. Foto: js

„KunstWerkStadt“ wird Teil von „World Design Capital“

Bad Homburg (js). Das kunstinteressierte Kurstadt-Publikum kann sich auf eine besondere Ausstellung freuen. Zur zwölften Auflage rüstet die „KunstWerkStadt“, Künstler aus Bad Homburg und der Region präsentieren ihre Werke. Galerie ist die ganze Stadt, ausgestellt wird in privaten Räumen, Ateliers, an besonderen Orten wie Garagen, in Gärten oder auf leer stehenden Flächen. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt, die Stadt soll sich in eine lebendige urbane Kunsthalle jenseits klassischer musealer Räume verwandeln. Showtime ist am Wochenende 12. und 13. September.

Eingebettet ist die KunstWerkStadt in diesem Jahr in ein besonderes Konzept. Die Region Frankfurt RheinMain trägt 2026 den Titel „World Design Capital“ (WDC). Die gesamte Region wird zu einer Bühne für Gestaltung. Und WDC, ein Projekt der „World Design Organization“ (WDO), die diesen Titel alle zwei Jahre vergibt, lädt alle ein, ob Experte oder einfach nur neugierig, die „Zukunft, auf die wir Lust haben, gemeinsam zu entwerfen und anzugehen“. Der Untertitel weist den Weg, „Design for Democracy“, Design für Demokratie. Da darf die Kurstadt nicht fehlen, der internationale Werbefaktor soll genutzt werden.

Eine private Initiative aus Oberursel hat den Reigen der Veranstaltungen aus Taunus-Sicht schon vor dem großen Start-Event in Darmstadt mit einer Open-Air-Veranstaltung auf dem Marktplatz eröffnet, die Kurstadt ist offiziell als Kooperationspartner mit im WDC-Programm-Boot und unterstützt mehrere Projekte finanziell. Sie greift dabei mit der KunstWerkStadt auf Bewährtes zurück. Rund 120 Ausstellende waren 2024 dabei, so die Organisatorinnen Annette Euler und Natalie Eckes, beide Künstlerinnen aus Homburg, im Gespräch mit OB Hetjes und Kulturamtsleiterin Bettina Gentzcke.

Gentzcke träumt angesichts der Einbettung in das besondere WDC-Konzept gar von bis zu 200 Mitwirkenden im Spätsommer. KunstWerkStadt stehe wie „kaum ein anderes Format für Offenheit, Begegnung und Dialog. Die Kunst verlässt geschlossene Räume und

kommt direkt zu den Menschen“, so Gentzcke. Genau dies mache ihren demokratischen Charakter aus und passe hervorragend zum Leitmotiv der World Design Capital. Zugelassen sind Malerei, Fotografie und Skulpturen, dafür sei auch Raum etwa in der Villa Wertheimer oder im Gustavsgarten denkbar. Kunsthantwerk ist nicht zugelassen. Dieses findet eher Raum beim etablierten „Boom-Festival“ der Designer im Frühling im und um das Kurhaus herum. Und auch da ist die Stadt Kooperationspartner.

Mit dem „Wesen der Demokratie“ werden sich bis Anfang März auch hunderte Kinder im Grundschulalter künstlerisch auseinander setzen. Der Wettbewerb wurde Ende November angekündigt, er richtet sich an Kinder aus den 3. und 4. Klassen der Grundschulen. „Das nimmt jetzt richtig Fahrt auf“, sagt Initiatorin Regina Henze, die in Bad Homburg lebt und früher als Professorin für Kommunikationsdesign in Braunschweig gearbeitet hat. Die Gestalterin ist überzeugt, dass gerade Kinder in jungen Jahren die richtigen Adressaten für das Thema sind, das sie mit dem Werkbund Darmstadt entwickelt hat. Die Grundidee: „Gestaltung hilft, Demokratie zu verstärken.“ Im Wettbewerb geht es darum, sich ein „DemokraTier“ vorzustellen und zu gestalten. Im gemeinsamen Nachdenken, Zeichnen, Basteln und Formen soll Demokratie früh erfahrbar werden und ein „DemokraTier“ entstehen, dass am Ende vielleicht sogar Maskottchen von World Design Capital Frankfurt RheinMain 2026 wird, ein sympathischer Botschafter für Demokratie, Gestaltung und Zusammenhalt.

Die Anmeldung zur KunstWerkStadt ist bis 15. Mai möglich, ausschließlich über Online-Registrierung unter www.kunstwerkstadt-badhomburg.de/anmeldung.php. Erstellt werden ein digitaler und ein Stadtplan in Papierform sowie eine interaktive Google Map für die potenziellen Besucher. Schulklassen können bis Anfang März unter www.das.demokratier.org angemeldet werden, Preisverleihung ist am 22. April beim großen „Fest der Demokratier“ in der Stadthalle Oberursel.

CDU und SPD wollen verlässlichen Ersatzverkehr

Bad Homburg (hw). Seit Mitte Januar ist in Vorbereitung des U2-Lückenschlusses ein Bus-Schienenersatzverkehr zwischen Nieder-Eschbach als vorläufiger Endhaltestelle und Gonzenheim eingerichtet. „Wir sehen in einem verlässlichen und benutzerfreundlichen Ersatzverkehr ein zentrales Element der Akzeptanz der notwendigen Baumaßnahmen“, so die beiden Verkehrspolitiker Dr. Roland Mittmann (CDU) und Dr. Thomas Kreuder (SPD).

Deswegen hat die CDU/SPD-Koalition einen Antrag eingebracht, wonach der Magistrat gebeten wird, bei der Umsetzung des Schienenersatzverkehrs darauf zu achten, dass die Ersatzbusse an den U2-Haltestellen nach Eintreffen des U-Bahnzuges bereitstehen, um Wartezeiten für die Fahrgäste zu vermeiden, und im Falle von Verspätungen der U-Bahn zu warten, damit ein Umsteigen ohne Zeitverlust weiter gewährleistet bleibt.

Mittmann und Kreuder betonten, der Lückenschluss zwischen der bisherigen U2-Haltestelle Gonzenheim und dem Bad Homburger

Bahnhof und die hierzu notwendige Verlängerung der U2-Strecke sei das wichtigste Verkehrsprojekt für und in Bad Homburg. „Dazu gehört, die Begleitumstände der Baumaßnahmen so bürger- und benutzerfreundlich wie möglich zu gestalten“, unterstrich Dr. Mittmann.

Dr. Kreuder, der zugleich der SPD-Spitzenkandidat für den Gonzenheimer Ortsbeirat ist, ergänzte, dass künftig die Ersatzverkehrsverbindung über die bisherige U2-Haltestelle Gonzenheim hinaus erweitert und bis zum Bahnhof verlängert werden soll. „Wir sind uns einig, beim Schienenersatzverkehr unnötige Wartezeiten zu vermeiden und die Anschlüsse so einzurichten, dass eine annähernd ungestörte Weiterfahrt ermöglicht wird. Durch eine Erweiterung der Ersatzverkehrsverbindung und eine Verlängerung bis zum Bahnhof wird ein weiteres Umsteigen vermieden und damit der durch den Ersatzverkehr notwendigerweise vergrößerte Zeitbedarf spürbar reduziert. Dies ist im Interesse aller Bürger und Benutzer“, betonten beide.

Tag der offenen Tür – die GAG lädt ein

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 31. Januar, öffnet die Gesamtschule am Gluckenstein von 10 bis 13 Uhr für „Groß und Klein“ ihre Unterrichtsräume. Die Schulgemeinde lädt herzlich dazu ein, sich ein Bild des Angebots zu machen. Dieses besteht aus der Förderstufe, den gymnasialen Eingangsklassen sowie aus den weiterführenden Schulzweigen der Haupt- und Realschule ab der 7. Klasse. Um die Schule in ihrer Gesamtheit wahrzunehmen, können die Gäste an einem von der Schulleitung geführten Rundgang teilnehmen. Auch die Fachbereiche Kunst, Musik sowie die Naturwissenschaften vermitteln einen Eindruck von den Fähigkeiten, Ideen und Projekten der Schüler. Für Essen und Getränke ist gesorgt.

Fahrplanwechsel im Februar auf VHT-Linien

Bad Homburg (hw). Am Montag, 2. Februar, kommt es zu einem Fahrplanwechsel auf den Linien 50, 51, 63, 80 und 86. Hintergrund ist, dass die Straße „Zum Feldberg“ in Schmitten wieder durch Busse befahren werden kann und eine Anpassung der Linie 63 bei zwei morgendlichen Fahrten, in Usingen und Neu-Anspach, notwendig ist. Somit steuern wieder mehr Fahrten die Haltestellen Taunusstraße und Schule in Arnoldshain an. Die angepassten Fahrpläne sind im Internet unter rmv.de zum Download bereitgestellt und in die Verbindungsankunft eingearbeitet.

Musik von Chopin und Rachmaninow

Bad Homburg (hw). Ein Konzert mit Musik von Frédéric Chopin und Sergei Rachmaninow findet am Sonntag, 1. Februar, um 17 Uhr in der Christuskirche, Stettiner Straße 53, statt. Auf dem Programm stehen Chopins Nocturnes Fis-Dur (Op. 15 Nr. 2) und H-Dur (Op. 32 Nr. 1), die Walzes cis-Moll (Op. 64 Nr. 2) und As-Dur (Op. 42), das Scherzo b-Moll (Op. 31) sowie die Ballade Nr. 1 g-Moll (Op. 23). Von Rachmaninov erklingen die Melodie (Op. 3 Nr. 2), die Moments musicaux h-Moll und e-Moll (Op. 16 Nr. 3 und 4) und die Elegie (Op. 3 Nr. 1). Pianist ist Boris Levantovitch. Der Eintritt ist frei. Eine freiwillige Gabe zu Förderung der Kirchenmusik in der Gemeinde ist willkommen.

Vortrag „Der Weg zum Wunschgewicht“

Bad Homburg (hw). Die Diabetikerselbsthilfegruppe „Diabetiker helfen Diabetikern“ sind zurück aus der Winterpause. Am Mittwoch, 4. Februar, um 19.30 Uhr sind alle Interessierten zu einem Vortrag ins Vereinshaus Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, eingeladen. Dort informiert Birgit Mardeis von der Diabetologischen Schwerpunktpraxis Dr. Götte in Friedrichsdorf zum Thema „Der Weg zum Wunschgewicht“. Es ist keine Anmeldung oder Mitgliedschaft erforderlich.

Mehrere beschädigte Autos bei Fahrmanöver

Bad Homburg (hw). Am Mittwoch, 21. Januar, gegen 11.50 Uhr fuhr eine 85-Jährige mit ihrem Suzuki auf den Parkplatz des Bürgerhauses im Stedter Weg. Aus bislang unbekannten Gründen verlor sie die Kontrolle über ihr Fahrzeug, kollidierte mit zwei weiteren Pkw sowie einer Packstation und fuhr eine Böschung hinunter, wo das Auto schließlich zum Stehen kam. Alle drei Fahrzeuge waren in der Folge nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden. Die 85-Jährige und ihre Beifahrerin blieben unverletzt. Der entstandene Schaden wird auf über 20.000 Euro geschätzt.

Blickpunkt Auge Café

Bad Homburg (hw). Am Montag, 2. Februar, findet das nächste Blickpunkt Auge Café im Stadtteil- und Familienzentrum Dornholzhausen, Bertha-von-Suttner-Straße 4, statt. Von 15 bis 17 Uhr bietet sich den Teilnehmern dort bei Kaffee oder Tee und einem Stück Kuchen die Möglichkeit, sich auszutauschen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, bei Fragen wenden sich Interessierte per E-Mail an susanne.mellinghoff-sfz@t-online.de. Susanne Mellinghoff ist auch unter Telefon 061722-8569950 erreichbar.

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Verkauf
Vermietung
Finanzierung**

Altkönigstraße 7 · 61462 Königstein
Telefon 06174 - 911754-0
www.haus-t-raum.de

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

XXXLutz
Elly-Beinhorn-Straße 3-7
65760 Eschborn

PFLEGEDIENST CITY
Tel. 069-9494 6552
www.city-pflegedienst.de

Meiss
Wohnen Küchen Betten Textil
Möbel Meiss
Louisenstraße 98 · 61348 Bad Homburg

DOUGLAS

HOMBURGER HÖRHAUS
 hören erleben.
Haingasse 13-15
61348 Bad Homburg

BAUHAUS
Wenn's gut werden muss.
Zeppelinstr. 25
61118 Bad Vilbel

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.
- Prospektbeilagen sind nicht immer
für eine komplette Ausgabe gebucht -

IMPRESSUM

Bad Homburger Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:
Alexander Bommersheim
Markus Echternach

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Verlagsleiter: Angelino Caruso

Redaktion:
Hochtaunus Verlag GmbH
Christine Sarac
E-Mail: redaktion-hw@hochtaunus.de

Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 28 600 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:
Wöchentlich erscheinende, unabhängige
Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den
Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf,
Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.

Anzeigenchluss:

Dienstag vor Erscheinen, 16 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 44 vom 1. Januar 2026

Druck:
Druck und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen
Für eingesandte Manuskripte und Fotos
wird keine Haftung übernommen.



Anja Schreiter und Uwe Paul sorgen in ihrem Beitrag für viele Lacher – nicht nur durch ihre Verkleidungen.

Foto: nel

Bütt, Bambi und Ballett – Heiterkeit feiert in Bestform

Bad Homburg (nel). Im Bürgerhaus Kirdorf fand am vergangenen Samstagabend ab 19.11 Uhr die zweite Fremdensitzung des Carnevalvereins (CV) Heiterkeit statt. Das Programm bot eine bunte Mischung aus Einmärschen, Tänzen, Büttendenreden und Vorträgen, vor gut besuchtem und gut gelauntem, feierfreudigem Publikum.

Der Abend begann mit dem Einmarsch des Elferrats und der fröhlichen Begrüßung von Sitzungspräsident Frank Knoblich. Nachdem auch die Fastnachtsprinzessin Annie I. vom Club Humor mitsamt Hofstaat alle Feierlustigen begrüßt hatte und sich für den Einsatz aller Beteiligten bedankte, startete auch schon das Programm des bunten Abends. Protokollführer Dieter Schaller war der erste Redner in der „Bütt“ und fasste das gesamte Weltgeschehen für das Publikum in Reimen mit viel Sarkasmus und Humor zusammen. „Man darf nicht zulassen, dass Populismus die Freiheit stutzt. Parteien verzapfen nur Quark und hören nicht des Volkes.“ Er warnte zudem: „Werden Extreme zu stark, kann man es schwer wieder ändern“ – mit Anspielung auf die Politik, Trumps Rückkehr als Präsident der USA, das Weltgeschehen und auch die anstehenden Wahlen. „Es geht halt nicht alles mal schnell über Nacht“, appellierte er jedoch auch an die Geduld der Bürger. Ein kurzes, eher verzweifeltes Wort fiel natürlich auch zur momentanen Leistung von Eintracht Frankfurt. Schaller sagte von sich selbst, er trage sein Herz – wie immer – auf der Zunge. Es folgte der Auftritt des Tanzmariechens Sofia Bacchicocchi, die ihr Amt bereits seit 2024 ausübt. Seit 2015 tanzt sie und ist auch Teil der „LA-Teenies“, die an diesem Abend ebenso ihr Können zeigten. Zunächst folgte jedoch der Gardetanz der „Little Sunshines“, die aus 28 Tänzerinnen und drei Tänzern zwischen vier und zehn Jahren bestehen. Unter der Leitung von Natalie Hojak, Isabel Hojak und Lissa-Marie Becker präsentierten sie eine begeisterte Aufführung, die das Publikum in allen Emotionen mitreißen und entzücken konnte. Nach der Büttendenrede des Magistrats, dem Gardetanz der „LA-Teenies“, die aus 17 Mädchen zwischen 12 und 16 Jahren bestehen und

von Lynn Phung und Anna-Lena Schmidt trainiert werden, folgte eine ausgedehnte erste Schunkelrunde zu „Am Rosenmontag bin ich geboren“. Danach war es Zeit für den Auftritt der Großen Garde. Sie präsentierte sich mit 20 Tänzerinnen, die für gute Stimmung und begeistertes Jubeln im Publikum sorgten, bevor Anja Schreiter und Uwe Paul (Büttendenrede) über die vergangenen Disco-Zeiten redeten: Früher geduscht, rasiert, geföhnt fürs andere Geschlecht, mit dem Fahrrad oder zu Fuß angereist, Bier und Äppler im Gepäck – „Das war noch Mucke!“ Heute: Uber-Taxi bestellt, Red Bull mit dabei, Cocktails, deren Namen man nicht aussprechen kann, Casual-Kleidung, Smartphones und Selfies. „Früher nach zwei Drinks gut drauf, heute pleite“, fasste Anja Schreiter das Befinden zusammen. Die Showtänze, die dann von den „Little Sunshines“ zum Thema USA mit Liedern wie „Party In The USA“ und „Ich war noch nie in New York“ und den „LA-Teenies“ folgten, wechselten sich mit der Büttendenrede von Bianca Conradi ab.

Später am Abend steigerte sich die Stimmung mit den „Après Burner“, der Frauengruppe, weiteren Büttendenreden und Vorträgen von Vanessa Wang und Frank Knoblich und dem lustigen Männerballett ins Unermessliche. Auch die Pitschedabscher unter der Leitung von Uwe Paul sorgten für Lacher und überzeugten mit Gesang, Tanz und Parodie in einem. Die Tanzgruppe „Dance Factory“ gab noch einmal vor dem Finale ihr Können zum Besten, bevor der Abend sich auch schon dem Ende zuneigte.

Die Kostüme der Besucher waren äußerst kreativ gewählt, von Minions und Bambi über Peter Pan, Pilot und Stewardess bis hin zu zahlreichen Piraten, Engeln sowie der Freiheitsstatue war alles mit dabei. Bei Getränken und Essen herrschte gute Stimmung, es fanden lebendige Gespräche an den Tischen statt und auch freudiges Jubeln, Mitingen und Tanzen kam natürlich nicht zu kurz. Mit viel guter Laune und ausgelassener Stimmung endete eine traditionsreiche Sitzung, die den Kirdorfer Fastnachtsgeist in bester Form zeigte.



Fastnachtsprinzessin Annie I. mitsamt Hofstaat freute sich sehr, auch dem Bürgerhaus und der Heiterkeit einen Besuch abzustatten.

Prinzessin Annie besucht Galeria

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 7. Februar, gegen 13.30 Uhr bekommt die Galeria-Filiale närrischen Besuch. „Wir erwarten Prinzessin Annie I. zu Fünfrathausen vom Club Humor nebst ihrem Gefolge“, berichtet der neue Geschäftsführer der Bad Homburger Filiale, Olaf Sichtig. Geplant ist ein großer Faschingseinmarsch, und eine Sektbar sowie ein Kreppel-Verkauf jeweils von 13 bis 15 Uhr unterstützen die karnevalistische Atmosphäre. „Wir freuen uns an diesem Tag auf viele närrische Besucherinnen und Besucher“, so die Veranstalter.

Kollision mit Parkhauswand

Bad Homburg (hw). Am Dienstagvormittag, 20. Januar, fuhr eine Seniorin gegen 10.50 Uhr mit ihrem Suzuki in das Parkhaus in der Straße „Ritter-von-Marx-Brücke“ ein. Im Bereich einer Kurve geriet sie ersten Ermittlungen zufolge unbeabsichtigt auf das Gaspedal, so dass das Auto mit der Wand kollidierte. In Folge dessen wurde die Fahrerin verletzt und vorsorglich vom Rettungsdienst in ein Krankenhaus gebracht. Die Parkhauswand wurde erheblich beschädigt, der Gesamtschaden wird auf mehrere Zehntausend Euro geschätzt. Der Suzuki war nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden.

Auszeit am Weltkrebstag

Bad Homburg (hw). Die Evangelische Kirchengemeinde Bad Homburg lädt für Mittwoch, 4. Februar, um 19.15 Uhr zur Auszeit, in die Gedächtniskirche in der Weberstraße 16, ein. Aus Anlass des Weltkrebstages feiern Krankenhauspfarrerin Margit Bonnet und Pfarrer Christoph Gerdes eine Andacht, die vor allem den Umgang mit Krebskrankungen im eigenen Leben und im persönlichen Umfeld in den Mittelpunkt stellt. Mit Texten, Gebeten, Liedern und Zeiten der Stille soll es eine hoffnungsvolle und stärkende Auszeit werden.

Sperrung in der Adelhartstraße

Bad Homburg (hw). Zurzeit ist in der Adelhartstraße Ecke Kalbacher Straße eine Vollsperrung eingerichtet. Die Maßnahme dauert voraussichtlich bis Montag, 9. Februar. Während dieser Zeit wird die Einbahnstraßenregelung aufgehoben, und das betroffene Teilstück als Sackgasse ausgewiesen. Die Stadtbusse werden wie folgt umgeleitet: Linie 11 und Linie 21 in Fahrtrichtung Innenstadt fahren ab der Haltestelle „Atzelnest/Südcampus“ über den Kreisverkehr in die Kalbacher Straße, An der Leimenkau, Jakob-Lengfelder-Straße und weiter den regulären Linienverlauf. Die Haltestelle „Ober-Eschbach“ entfällt. Eine Ersatzhaltestelle wird in der Straße „An der Leimenkau“ Ecke „Haingärtner“ aufgestellt.

HOME CARE
die Alltagshelfer

Gemeinsam aktiv im Alltag mit persönlicher Betreuung

- Für Senioren, Familien und bei Demenz
- Unterstützung der Grundpflege • Begleitung außer Haus • Haushalt Hand in Hand • usw.
- Kostenübernahme durch die Pflegekasse möglich

WIR SIND DA!

homecare-alltagshelfer.de/friedrichsdorf/ 06172 38851 61

accadis
International School
Kindergarten • Grundschule • Gymnasium



Tag der offenen Tür

**Samstag, 31.01.2026
11:00 bis 14:00 Uhr**

Lernen Sie unser bilinguales Konzept am SÜDCAMPUS Bad Homburg kennen

■ **Eingangsstufe bis Klasse 4**
Hessen Grundschule mit erweitertem internationalem Curriculum

■ **Klasse 5 bis 10**
Hessen Gymnasium G9 und Cambridge International Curriculum mit Mittlerem Abschluss

■ **Klasse 11 und 12**
International Baccalaureate Diploma als Allgemeine Hochschulreife

CAMBRIDGE International Education

Cambridge International School



individuell | bilingual | one step ahead

www.accadis-ib.de



Der Golf GTI.

Jetzt ab 199,00 €¹ mtl. leasen.

Golf GTI 2,0 TSI OPF 195 kW (265 PS), 7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe DSG

Energieverbrauch (kombiniert) 7,0 l/100 km; CO₂-Emissionen (kombiniert) 160 g/km; CO₂-Klasse: F

Ausstattung: Rückfahrkamera "Rear View", 17"-Leichtmetallräder, Infotainment-System mit 32,7-cm-Display, Sportfahrwerk, Multifunktions-Sportlenkrad in Leder mit Schaltwippen, Ambientebeleuchtung 30-farbig, LED-Plus-Scheinwerfer, LED-Rückleuchten, Automatische Distanzregelung ACC, App-Connect Wireless u.v.m.

Lackierung: Pure White

Laufzeit:

24 Monate

Jährliche Fahrleistung:

10.000 km

Leasing-Sonderzahlung:

1.990,00 €

monatliche Leasing-Rate:

199,00 €¹

Wartung und Inspektion mtl.

36,64 €

mtl. Rate inkl. Dienstleistungen

235,64 €

Fahrzeugabbildung zeigt ggf. vom Angebot abweichende Sonderausstattungen.¹ Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für Privatkunden. Inklusive Überführungskosten. Zzgl. Zulassungskosten. Bonität vorausgesetzt. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Gültig bis 31.03.2026. Stand 01/2026.



Auto Bach

Ihre Volkswagen Partner

Auto Bach GmbH

Diezer Straße 120, 65549 Limburg, Tel. 06431 2900-0
Urseler Straße 61, 61348 Bad Homburg, Tel. 06172 3087-0
autobach.de



Elegant bis in die Fußspitzen präsentieren sich die Tänzerinnen der FdC-Garde. Foto: xes

R-WISSEN

Marc Schrott
Apotheker

Halsschmerzen

Die meisten Halsschmerzen haben Viren als Ursache. In seltenen Fällen können aber auch Streptokokken die Entzündung ausgelöst haben. Seit der Corona-Pandemie haben wir es gelernt uns selbst zu testen. Wer schnell abklären will, ob die Auslöser bakteriell sind, kann sich einen Selbsttest in der Apotheke kaufen. Dann ließe sich der Verlauf mit dem Einsatz von Antibiotika abkürzen und es hilft nur der direkte Weg in die Arztpraxis. Normale Halsschmerzen kann man ursächlich mit antiseptischen Mundsprays oder Gurgellösungen behandeln. Beim Einsatz der Gurgellösung wird das natürliche und auch gute Mikrobiom mehr in Mitleidenschaft gezogen als mit einem gezielten Sprühstoß. Als neuen Therapieansatz gibt es ein Gurgelgel, das einen befeuchtenden Schutzfilm auf die Rachenareale legt und vorwiegend Reizlinderung schafft. Die symptomatische Behandlung ist immer eine lokale Betäubung bzw. das Stoppen des Schmerz- oder Entzündungsprozesses. Das zusätzliche Lutschen von Zink-Tabletten hat einen doppelten Wirkansatz. Zink

wirkt lokal antiviral und stimuliert zusätzlich das Immunsystem.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie

apotheke prime

Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Sanierungsarbeiten

Bad Homburg (hw). Die Stadt Bad Homburg setzt ein weiteres wichtiges Infrastrukturprojekt im Rahmen der Ortskernsanierung des Stadtteils Ober-Erlenbach um: In Kürze beginnen die Arbeiten zur grundhaften Erneuerung und Neugestaltung der Bornstraße Nordost. Die Bauarbeiten erstrecken sich vom Einmündungsbereich Ober-Erlenbacher Straße 11 und 13 bis zum Stichweg zwischen Bornstraße 53 und 55. Ziel ist es, die Verkehrssicherheit und Aufenthaltsqualität in diesem Bereich nachhaltig zu verbessern. Die Bauarbeiten sollen voraussichtlich Anfang Mai abgeschlossen sein. „Die Sanierung der Bornstraße Nordost ist ein wichtiges Projekt für Ober-Erlenbach. Wir investieren in eine moderne, sichere und attraktive Straße, die allen zugutekommt“, sagt Oberbürgermeister Alexander Hetjes.

Vollsperrung

Bad Homburg (hw). Aufgrund des Tauschs eines Flüssiggasbehälters wird die Landgraf-Friedrich-Straße, auf Höhe der Hausnummer 31, ab Dienstag, 10. Februar, bis voraussichtlich Donnerstag, 12. Februar, voll gesperrt.

www.taunus-nachrichten.de

Unten im Meer beim FdC ist es bunt

Bad Homburg (xes). Wie im Urlaub, so fühlen sich die Gäste bei der Sitzung der Freunde des Carneval (FdC): Die Erlenbachhalle ist in tiefes Blau getaucht, die Tische sind schön dekoriert und das Bühnenbild zeigt eine zauberhafte Unterwasserwelt. Bevor sich aber alles in maritime Traumwelten flüchtet, tritt Protokollerin Tanja Pulver auf und holt das Publikum zurück in die Realität.

Als die Tiere noch unter sich waren, da sei die Welt ein friedlicher Ort gewesen, resümiert sie nach einem Blick auf die Autokraten, die derzeit ihr Unwesen treiben. Aber auch das Leben der Diktatoren sei endlich – was ein kleiner Trost sein könnte, wenn diese nicht immer neue nach sich zögeln. An den politischen Parteien hierzulande lässt sie ebenfalls kein gutes Haar; was die frühere Regierung alles versemmt habe mit Lavieren, Taktieren und Paktieren, das sehen wir nun wieder: „Merz zeigt das gleiche Verhalten, alles beim Alten.“ Im Übrigen faulen die Grünen schon an der Wurzel und das BSW versinke in der Bedeutungslosigkeit, ganz zu schweigen von der AfD. Was ein bisschen fehle, sei die Idee, wie es besser gehen könnte; dass die Parteien (zumindest die demokratischen) Kompromisse aushandeln und Ergebnisse auf den Weg bringen, die mal den einen, mal den anderen besser gefallen, das ist das Wesen der Demokratie und eine bessere Lösung habe noch niemand gefunden – das zeige ja schon der Blick auf die Diktaturen dieser Welt. Schließlich:

„Hier kann jeder demonstrieren, muss nicht hungern oder frieren.“ Dass jeder sagen kann, was er will: eine Bürde der Demokratie, aber auch ihre Errungenschaft. Nachdem sie noch ein bisschen auf die „Mimimi-Generation“ geschimpft hat, die sich vor einer „Wehrpflicht light“ fürchtet, sagt die Protokollerin noch etwas Bemerkenswertes: „Wenn wirtschaftliche Interessen dem Klimaschutz entgegenstehen, dann wird die Menschheit untergehen.“ Eine Erinnerung daran, dass man Geld nicht essen kann und vielleicht ein kleiner Denkanstoß.

Aber das Protokoll, traditioneller Einstieg in die große Fremdensitzung nach den ersten

Tanzaufführungen, darf und soll ja die Lage beschreiben, wie sie ist, und Sarkasmus ist dabei unbedingt erlaubt; lustig wird der

Abend trotzdem. Besonders die Kinder spielen eine wichtige Rolle bei dieser großen Sitzung der Freunde des Carneval: die Gruppe der jüngsten Tänzerinnen ist mit 27 Kindern auf der Bühne vertreten, für die Trainerinnen ist es eine große Aufgabe, die kleinen Wirbelwinde zu koordinieren, die sie mit bewundernswerter Gelassenheit erfüllen. Und mit viel Fantasie: Passend zum Thema Unterwasserwelt tanzen die Kleinsten, „Teddy“ genannt, mit Schwimmreifen, im Badeanzug wird elegantes Wasserballatt präsentiert. Mit Ayda traut sich außerdem die erste der Solotänzerinnen auf die Bühne, eine Premiere, die sie ganz wunderbar meistert. Gerade bei den Tänzerinnen wird deutlich, wie viel Training und Disziplin hinter den Darbietungen steckt, die das Publikum erfreuen sollen. Nach der letzten intensiven Probenwoche sei der tatsächliche Auftritt in der voll besetzten Erlenbachhalle wie Heimkommen, sagt Sitzungspräsident Georg Müller – „heimkommen zu Freunden.“

Dass man unter Freunden ist, zeigen auch die Abordnungen der anderen Bad Homburger Karnevalsvereine sowie der Auftritt von Prinzessin Annia I. vom Club Humor, die mit ihrem Hofstaat angereist ist. Noch viel mehr Shows, Solo-Auftritte und Vorträge runden das Programm ab und Marlene Zörker, heute dabei mit einem Vortrag zu den Tücken von Elektrogeräten (die Anleitung für den neuen Gefrierschrank beinhaltet ein eigenes Kapitel zur Frage, wie man Eiswürfel macht) beweist, dass man vom Karneval nicht so schnell wieder loskommt: Sie steht seit 63 Jahren auf der Bühne und wird als „Dienstälteste“ geehrt. Auch der Vorsitzende Torsten Hainz kann schon sein fünfzwanzigjähriges Jubiläum an der Spitze des FdC feiern, seit fünfzig Jahren ist er Mitglied im Verein und seit zwanzig Jahren Narrenratspräsident von Bad Homburg – eine reife Leistung und Zeichen dafür, dass der Verein ein Ort zum Wohlfühlen und für lange Zusammenarbeit ist. Dafür feiern sich die Freunde des Carneval sowie die Abordnungen der befreundeten Vereine heute Abend zu Recht auch selbst.

Am Samstag, 31. Januar, wird die große Fremdensitzung in der Erlenbachhalle noch einmal stattfinden, Beginn ist um 19.11 Uhr.



Marlene Zörker zeigt in der Bütt vollen Körpereinsatz. Foto: xes

– Anzeige –

Juristen-Tipp**Scheidungs-Ratgeber****Teil 2: Die wichtigsten Schritte bei Trennung und Scheidung (Teil 1)**

1. Sie haben ein gemeinsames Konto mit dem Ehepartner und müssen fürchten, dass dieser das Konto „plündert“? Dann sollten Sie die Bank kontaktieren und die Kontoart ändern. Üblich ist das sogenannte „ODER-Konto“ mit der Einzelverfügungsberechtigung eines jeden Ehegatten. Da gemeinsame Konten nur gemeinsam aufgelöst werden können, bleibt zur Haftungsbegrenzung lediglich die Änderung des Kontos in ein sogenanntes „UND-Konto“. Dann können Verfügungen über das Konto nur von den Eheleuten gemeinsam vorgenommen werden. Dies ist kurzfristig die einzige Möglichkeit, um eine unliebsame und einseitige Inanspruchnahme zu verhindern.
2. Das Konto ist Ihnen, aber der Ehepartner hat eine Vollmacht? Auch wenn der Ehepartner „nur“ als Verfügungsberichtigter mit Vollmacht eingetragen ist, kann er über das

Guthaben unbegrenzt verfügen oder aber den Dispo in Anspruch nehmen. Wenn Sie dies verhindern wollen, muss die Vollmacht durch eine entsprechende Erklärung gegenüber der Bank entzogen werden.

3. Sie wollen verhindern, dass der Dispositionskredit auf Ihrem Konto einseitig in Anspruch genommen wird? Hier reicht ein einfaches Schreiben an die Bank, mit dem Sie um Löschung des Überziehungslimits bitten.

Fortsetzung am Donnerstag, dem 12. Februar 2026.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus



PEYERL
Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Bleichstraße 5
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

Neue Parkregelung im Gartenfeld

Bad Homburg (hw). Die Straßenverkehrsbehörde hat für den Bereich zwischen der Heuchelheimer Straße 174 und der Gartenfeldstraße 71 eine neue Parkregelung angeordnet. Ziel ist es, sowohl den reibungslosen Betrieb des öffentlichen Personennahverkehrs als auch die Interessen der Anwohner zu berücksichtigen.

Seit Jahrzehnten galt auf der Kurveninnenseite dieses Straßenabschnitts ein eingeschränktes Halteverbot. Diese Regelung wurde ursprünglich eingeführt, um den Begegnungsverkehr der Busse sicherzustellen und gleichzeitig kurzes Halten zum Be- und Entladen zu ermöglichen. In der Praxis führte dies jedoch regelmäßig dazu, dass Anwohner dort parkten und bei Kontrollen durch die Stadtpolizei Verwarnungen erhielten. Mit der nun getroffenen Neuregelung wird die Beschilderung angepasst.

Durch klar ausgewiesene Bereiche mit absolutem Haltverbot sowie dazwischenliegenden Parklücken wird sichergestellt, dass Busse den Streckenabschnitt ungehindert passieren können. Gleichzeitig entsteht zusätzlicher, eindeutig gekennzeichneter Parkraum für Anwohner. „Uns war wichtig, eine Lösung zu finden, die in der täglichen Praxis funktioniert“, betont Verkehrsdezernent Dr. Oliver Jedynak. „Die neue Beschilderung schafft klare Verhältnisse, erhöht die Verkehrssicherheit und sorgt dafür, dass der Busverkehr zuverlässig und ohne Behinderungen rollen kann.“ Die neue Beschilderung sorgt damit

für mehr Klarheit, verbessert die Verkehrssicherheit und trägt zu einer ausgewogenen Lösung für alle Verkehrsteilnehmer bei.



Verkehrsdezernent Dr. Oliver Jedynak hilft dabei die neue Beschilderung für das absolute Halteverbot zu installieren. Foto: Stadt

AfD darf bei der Kommunalwahl in der Kurstadt nicht antreten

Bad Homburg (js). Die AfD darf bei der Kommunalwahl am 15. März in Bad Homburg nicht antreten. Seit den Wahlen vor fünf Jahren ist die AfD mit einem Sitz im Stadtparlament vertreten, diesen kann sie jetzt nicht mehr verteidigen.

Die Entscheidung gilt nur für den Stadtverband. Die Wahlvorschläge aller elf Parteien und Wählergemeinschaften, die sich bei der Kommunalwahl um Kreistagsmandate bewerben wollen, sind vom Wahlausschuss des Hochtaunuskreises zeitnah zugelassen worden. Bei der Kreiswahl wird die AfD auf den Stimmzetteln auf dem zweiten Platz hinter der CDU gelistet, die Position richtet sich nach der Zahl der Landesstimmen bei der letzten Landtagswahl.

Hintergrund für die Entscheidung auf Stadt ebene sind formale Mängel beim von der Partei eingereichten Wahlvorschlag. Die Entscheidung fiel in öffentlicher Sitzung im Sitzungszimmer des Technischen Rathauses. Der unabhängige Wahlausschuss der Stadt hat den Wahlvorschlag der AfD in diesem Rahmen einstimmig zurückgewiesen. Zu Beginn der Sitzung hatte Wahlleiter Dirk Hübner ausführlich die „schwerwiegenden Fehler“ erläutert, die zum Ausschluss der AfD führten. Die Partei habe in ihrem Wahlvorschlag „Mindestanforderungen an eine demokratische Kandidatenaufstellung“ nicht entsprochen.

Ein möglicher Einspruch des AfD-Stadtverbandes gegen die Entscheidung mit kurzer Frist wurde danach nicht mehr eingeleitet, heißt es aus dem Rathaus und dem Kreishaus. Zunächst hatte der Wahlvorschlag der Homburger AfD dem Vernehmen nach keine Mängel aufgewiesen. Unstimmigkeiten im Stadtverband und andauernde Querelen zwischen Stadt- und Kreisverband haben dann wohl die Fakten auf den Tisch gebracht, die der AfD in der Kurstadt zum Verhängnis wurden. Da wurde auch von einer möglichen Auflösung des Homburger Ortsverbandes gesprochen, die der Kreisverband anstrebt, vor allem aber über die nicht ordnungsgemäße Aufstellung der Wahlliste. So seien die Einladungen zur Aufstellungsversammlung, nicht wie festgelegt, schriftlich erfolgt und von den 38 Mitgliedern nur 19 eingeladen worden. Es liegen zudem eidesstattliche Erklärungen zweier Parteimitglieder vor, die keine Einladung erhalten hätten. Dies aber ist im Hessischen Kommunalwahlgesetz zwingend vorgeschrieben.

Solche Fehler seien gemeinhin nicht heilbar, heißt es, die Entscheidung im Ausschuss erfolge daher nicht politisch, sondern ausschließlich nach formalen Kriterien. Auch eine parteiinterne Aufarbeitung wird das AfD-Desaster so kurz vor der Kommunalwahl nicht ändern.

Neue Fahrrad-Reparaturstation

Bad Homburg (hw). Eine neue Fahrrad-Reparaturstation ist auf dem Gelände der Firma Mobile Gierth in Ober-Erlenbach installiert worden. Durch die sukzessive Umsetzung von insgesamt fünf Fahrradstationen setzt die Stadt einen weiteren Schritt zur Förderung der Radverkehrsinfrastruktur in der Region. Die nun bereitgestellte zweite Station ist rund um die Uhr zugänglich und bietet Radfahrern somit die Möglichkeit, jederzeit kleinere Reparaturen durchzuführen. Sie ist mit Werkzeugen und einer Luftpumpe ausgestattet und kostenfrei nutzbar. Die erste Fahrradstation wurde Anfang November an der Hessol-Tankstelle in Ober-Eschbach eröffnet. Weitere sollen in den kommenden Monaten in verschiedenen Stadtteilen folgen.

Mit Messer Bargeld erbeutet

Bad Homburg (hw). Am Donnerstagabend, 22. Januar, hat eine bislang unbekannte Personengruppe in Ober-Eschbach Bargeld von einem Mann erpresst und ihn mit Pfefferspray attackiert. Der Mann befand sich gegen 21.15 Uhr in der Ober-Eschbacher Straße, als plötzlich drei vermummte Personen vor ihm standen. Sie hielten ein Messer und ein Pfefferspray vor sich und forderten ihn auf, ihnen sein Bargeld auszuhändigen. Nachdem sie das Geld erhalten hatten, sprühte einer der Unbekannten dem Mann Pfefferspray ins Gesicht, schlug ihm in den Bauch und die Gruppe rannte über die Jakob-Lengfelder-Straße in Richtung der U-Bahnhaltestelle davon. Die Kriminalpolizei fahndet nun anhand einer Personenbeschreibung nach den Tätern. Zwei von ihnen waren etwa zwei Meter, der dritte circa 1,75 Meter groß. Sie waren vermutlich männlich, dunkel gekleidet, hatten vermummte Gesichter und sprachen akzentfreies Deutsch. Mögliche Hinweise nimmt die Polizeistation Bad Homburg unter Telefon 06172-1200 entgegen.

Hexentreppen basteln

Bad Homburg (hw). Am Donnerstag, 5. Februar, wird es kreativ im Stadtteil- und Familienzentrum Dornholzhausen. Kleine Künstler bis drei Jahre können dort mit ihren Eltern von 15 bis 16.30 Uhr in der Bertha-von-Suttner-Straße 4 am Bastelnachmittag mit dem Thema „Hexentreppen“ teilnehmen. Es bietet sich hier die Möglichkeit für Mama oder Papa, mit dem Kind aus verschiedenen bereitgestellten Materialien ein kreatives eigenes „Kunstwerk“ zu gestalten. Kein Kostenbeitrag, Veranstalter ist das SFZ Dornholzhausen. Anmeldung per E-Mail an Susanne.mellinghoff-sfz@t-online.de oder unter Telefon 06172-8569950

porta

AKTIONSTAGE
in Bad Vilbel bis 20 Uhr

FREITAG 30. JANUAR

SAMSTAG 31. JANUAR

FEENOMENAL SPAREN

25% AUF ALLES
ohne Wenn und Aber *1
Nur gültig im Einrichtungshaus

WSV 70% reduziert
in vielen Abteilungen
Zwischenverkäufe vorbehalten

0% FINANZIERUNG ohne Anzahlung
BIS ZU 36 MONATE.
*2

*1 Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen und Rabatten. Gültig nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons am 30.+31.01.2026. Alle in Anzeigen, Prospekten, postalischen Schreiben und Newslettern angegebenen Preise sind Endpreise, die etwaige Rabatte und Aktionsvorteile bereits beinhaltet. *2 0,0% effektiver Jahreszins, keine Anzahlung, Mindesteinkaufswert 150€, monatliche Mindestrate 10€. Verbraucher steht ab einem Nettodarlehensbetrag von 200€ ein Widerrufsrecht zu. Finanzierung durch die TARGOBANK AG, Kasernenstr. 10, 40213 Düsseldorf. Bonität vorausgesetzt. Gültig nur für Neukäufe am 30.+31.01.2026. Aktion kann bei Erfolg verlängert werden.

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

31. Januar bis 6. Februar 2026

Widder Brechen Sie keine Entscheidung übers Knie, sondern lassen Sie sich Zeit mit der Beurteilung der Situation. Denn nur dann werden Sie beiden Seiten gerecht werden können.
21.3.–20.4.

Stier Harmonie und Glücksgefühle liegen Ihnen gerade jetzt sehr am Herzen. Sie sind besonders einfühlsam und immer zur Stelle, wenn Ihre Hilfe gebraucht wird.
21.4.–20.5.

Zwilling Sie spüren eine hemmungslose Neugierde, denn die Bemerkung eines Freundes hat in Ihnen eine Vermutung geweckt, der Sie unbedingt nachgehen sollten – aber bitte diskret!
21.5.–21.6.

Krebs Wo bleibt Ihre Wachsamkeit in finanziellen Dingen? Sie dürfen nicht zu arglos aus dem Vollen schöpfen, sonst treibt Ihnen der nächste Kontoauszug Sorgenfalten auf die Stirn.
22.6.–22.7.

Löwe Diese Woche verspricht sehr interessant zu verlaufen. Sie haben sich einiges in den Kopf gesetzt, was schwerlich mit den Vorstellungen anderer konform läuft.
23.7.–23.8.

Jungfrau Sie brauchen viel Ausdauer, um die schwierigen Probleme zu lösen, mit denen man Sie jetzt konfrontiert. Nehmen Sie ruhig die Hilfe in Anspruch, die man Ihnen anbietet.
24.8.–23.9.

Der Ton macht die Musik. Wenn Sie nicht darum herumkommen, Kritik üben zu müssen, dann sollten Sie wenigstens Ihre Worte mit Bedacht und ohne persönliche Angriffe wählen.

Neben einem stabilen beruflichen Fundament sind ein ruhiges Heim und Harmonie mit dem Partner die Dinge, die Ihnen momentan ganz besonders am Herzen liegen.

Nicht nur Ihr Partner ist ein wenig ratlos, sondern auch Sie wissen im Augenblick noch nicht, wie Sie ein Problem in den Griff bekommen sollen. Bitten Sie ruhig um Hilfe!

Jetzt ist eine günstige Zeit, um etwas zu klären, was Sie schon lange belastet. Der erste Schritt muss allerdings von Ihnen kommen, daran gibt es keinen Zweifel.

Sie verspüren eine Tendenz zur Melancholie! Nicht den Mut verlieren, wenn die ganz großen Herzenswünsche sich momentan nicht erfüllen. Ihre Zeit kommt ganz bestimmt noch!

Sie bekommen die Möglichkeit, sich frei zu entfalten. Chancen wie die, die Ihnen nun auf dem Silbertablett serviert werden, müssen unverzüglich genutzt werden.

Waage



24.9.–23.10.

Skorpion



24.10.–22.11.

Schütze



23.11.–21.12.

Steinbock



22.12.–20.1.

Wassermann



21.1.–19.2.

Fische



20.2.–20.3.

SUDOKU

	8	6	4		3		7
2				7			6
	6		5		2	4	
6		1				8	
7			8				2
8			6				9
9	2		1		8		
8		5					1
3	1	2	8	5			

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

8	4	6	7	1	3	9	5	2
3	9	5	2	6	8	1	4	7
2	1	7	4	9	5	8	3	6
7	2	4	9	8	1	5	6	3
6	8	3	5	7	2	4	1	9
1	5	9	3	4	6	2	7	8
9	6	8	1	5	7	3	2	4
5	7	2	8	3	4	6	9	1
4	3	1	6	2	9	7	8	5

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:
Einzelnachhilfe zu Hause
– durch erfahrene Nachhilfelehrer
– alle Fächer, alle Klassen, alle Jahrgangsstufen

ABACUS **06081-442 724** **06171-206 2234**

Werkschau im „e-Werk“

Bad Homburg (hw). Der Jugendkulturtreff „e-werk“ öffnet am Freitag, 30. Januar, von 17 bis 20 Uhr die Türen zur 41. Werkschau. Die Veranstaltung dient sowohl als Abschlussfest als auch als offene Bühne für die kreativen Talente aus den Workshops, Treffs und Werkgruppen des vergangenen Halbjahres. Die Besucher erwarten ein abwechslungsreiches Programm, das von Live-Bands über Theateraufführungen bis hin zu einer Ausstellung aus den Gestaltungsworkshops reicht. Abgesehen von den vielen Darbietungen gibt es auch Mitmach-Aktionen, bei denen Besucher ihre eigene Kreativität ausleben können. Egal, ob sportlich, digital oder analog, beim Mitmachen ist jeder herzlich willkommen! Die Werkschau bietet somit nicht nur eine Plattform für die Teilnehmer der Workshops, sondern auch die Gelegenheit, selbst aktiv zu werden und Neues auszuprobieren. Abgesehen von dem kulturellen Programm gibt es zudem auch ein leckeres Angebot an Speisen und Getränken. Die Werkschau ist die perfekte Gelegenheit, um sich über das vielfältige Angebot des „e-werks“ zu informieren, neue Leute kennenzulernen und sich für das kommende Workshophalbjahr anzumelden. Familien, Kinder, Jugendliche und alle anderen Interessierten sind eingeladen, diesen kreativen Abend im „e-werk“, Wallstraße 24, zu verbringen und die Vielfalt der Jugendkultur hautnah zu erleben. Weitere Informationen im Internet unter www.e-werk-hg.de.



Das Boom! Design Festival lockt mit seinen vielfältigen Ständen und Aktionen jedes Jahr zahlreiche Besucher in die Kurstadt.

Foto: Stadt

Bewerbungsphase für das Boom! Design Festival beginnt

Bad Homburg (hw). Die Bewerbungsphase für das 8. Boom! Design Festival, das am 25. und 26. April stattfindet, ist nun geöffnet. Designer, Künstler, Labels und kreative Start-ups können sich ab sofort für einen Standplatz bewerben.

Das Festival gehört zu den größten Design-Events in Deutschland und zieht jährlich rund 15.000 Besucher an. Auf vier Arealen in der Bad Homburger Innenstadt können bis zu 200 Aussteller ihre einzigartigen Produkte und Designs einem breiten Publikum präsentieren. Im Kurhaus, auf dem Kurhausplatz, in den Louisen Arkaden und auf der verbindenden Louisenstraße erwarten die Besucher ein hochwertiger Mix aus Designerprodukten, Textilien, Illustrationen und Drucke, Schmuck, Alltagsdesign und Kleinmöbel, Lederwaren, Töpfereikunst, Genähtes, schöne Dinge aus Holz, kulinarische Produktlinien und Gourmet-Foodtrucks.

Neben den Food- und Designmarkt-Arealen wird das Event durch ein abwechslungsreiches Begleitprogramm aus Musik, Straßenkunst und Mitmach-Workshops ergänzt.

In diesem Jahr steht auch BOOM! im Zeichen des World Design Capital Frankfurt RheinMain 2026. Frankfurt und die Region werden zur Welt-Design Hauptstadt. Auch Bad Hom-

burg beteiligt sich mit einigen Veranstaltungen an der Festivalreihe, die sich durch das ganze Jahr zieht. Unter dem Motto „Design for Democracy – Gestalten wie wir leben wollen“ werden unter anderem eine Pop-Up-Galerie des Illustratoren-Kombinat RotWeiß auf dem Louisen Arkaden Platz installiert, der Demokratie-Pavillon des WDC2026 macht Station in der Innenstadt, Workshops und Kunstinstallationen verbinden sich mit Streetart und Schaufelkunst. Schauen, kaufen, mitmachen – das Publikum wird Teil des Festivals. Das Festival bietet die Gelegenheit, Kontakte zu knüpfen und Teil einer dynamischen Design-Community zu werden. Auch junge Musiker und Bands mit eigenem Repertoire sowie Straßenkünstler oder Anbieter von Kunst-Workshop-Formaten können sich für eine Teilnahme am Festival bewerben.

Das Boom! Design Festival gibt es seit 2016 und ist eine kooperative Veranstaltung der Kur- und Kongress- GmbH und des Magistrats der Stadt Bad Homburg in Zusammenarbeit mit AnneSvea und den Louisen Arkaden Bad Homburg. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem World Design Capital Frankfurt RheinMain 2026 statt. Bewerbungen können unter www.boom-designmarkt.com/bewerben nur online eingereicht werden.

Tag der offenen Tür an der Maria-Ward-Schule

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 31. Januar, lädt die Maria-Ward-Schule von 10 bis 12.30 Uhr alle interessierten Familien zum Nachmittag der offenen Tür ein. Besucher erwarten ein vielfältiges Programm, das Einblicke in das lebendige Schulleben, den Unterricht, zahlreiche Projekte und das pädagogische Konzept bietet.

Nach der staatlichen Anerkennung des Gymnasiums und mehreren neuen Zertifizierungen – unter anderem als „Umweltschule“ und „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ – präsentiert sich die Maria-Ward-Schule als moderne Bildungseinrichtung mit klaren Werten und starkem Gemeinschaftssinn. Ein besonderes Anliegen der Schule ist die individuelle Förderung jeder Schülerin, die durch die Teilnahme an Wettbewerben in verschiedenen Fachbereichen – von Sprachen über Naturwissenschaften bis hin zu Kunst und Musik – gezielt unterstützt wird.

Am Nachmittag stehen Schülerinnen, Lehrer und die Schulleitung bereit, beantworten Fragen und erzählen von ihrem Schulalltag.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

1 -1



Sonntag

3 -1



Samstag

2 -2



KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!

Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline

06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de



Essen & Trinken für Genießer

la vita
ITALIEN ERLEBEN •
NON SOLO PIZZA

MONTAG - SAMSTAG 11.30 - 14.30 UHR & 17.30 - 22 UHR
SONNTAG 17 - 22 UHR | DIENSTAG RUHETAG
TEL. +49 (0) 6171 57962 | LAVITA-OBERURSEL.DE
Hohemarkstraße 3 | 61440 Oberursel | E-Mail: lavita2017@aol.de

GIOIA
Pizzeria Ristorante

Adenauerallee 24 · 61440 Oberursel
Tel. (06171) 88 75 75
www.gioia-oberursel.de

Stile Italiano
RISTORANTE

Adenauer Allee 2 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mi – Mo 11.30 – 22.00 Uhr • Di. Ruhetag

Es gibt nichts, das nicht mit einem guten Essen gelöst werden kann.

LUNA Y SOL
TAPASBAR

Valentinstag „El flechazo“:
Genießen Sie am 14.2. romantische „Tapas para los enamorados“!

Osterbrunch-Buffet an Karfreitag & Ostermontag,
3. & 6. April – jetzt reservieren!
Mittagstisch: 12 – 14.30 Uhr, ab 15,90 € inkl. Getränk
Luna y Sol, Louisenstrasse 114, 61348 Bad Homburg
Alle Infos: www.luna-y-sol.de · 06172 17 16 17

NOVA
RESTAURANT

KAIER-FRIEDRICH-PROMENADE 53
61348 BAD HOMBURG
MI-SO · 12:00-22:30 UHR
TEL. 06172 9459988

KULINARIK AUF HÖCHSTEM NIVEAU!
Europäische Kochkunst neu interpretiert – international inspiriert, regional und saisonal verwurzelt.

Jetzt reservieren und genießen!

il Gondoliere
PIZZERIA | TERRAZZA | GELATERIA

Als echter Gondoliere der italienischen Küche begleiten wir Sie seit vier Jahren mit viel Amore und Leidenschaft durch die Welt des mediterranen Genusses in Oberursel. Seit Oktober widmen wir uns mit besonderer Hingabe den Schätzen des Meeres, die in unserer Fischtheke auf Sie warten. Feinste Fisch- und Meeresfrüchtegerichte nach mediterraner Art, frisch zubereitet und nach traditionellen Rezepten verfeinert. Im Februar gibt es letztmalig bis September Muscheln. Auf Wunsch und Vorbestellung servieren wir Ihnen auch exklusive Wildfangprodukte.



Doch unsere Küche bietet noch viel mehr. Knusprige Pizza, luftige Pinsa, liebevoll überbackene Spezialitäten, feine Vorspeisen, aromatische Pastagerichte, frische Salate, ausgewählte Fleischgerichte und verführerische Desserts – immer frisch und mit Amore zubereitet, wie auch unsere Pastalino mit frischen Trüffeln aus dem Parmesanlaib.

Werktags, zur Mittagszeit von 11.30 – 14.30 Uhr, verwöhnen wir Sie mit einem täglich wechselnden Drei-Gänge-Menü, wählbar zwischen Pasta (12,90 €), Fisch- (16,90 €) oder Fleischgerichten (14,90 €) sowie einer Vor- (Suppe/Salat) und Nachspeise. Am Abend lädt unser Haus zum Verweilen, Genießen und Entspannen ein.

Einmal im Monat, jeden ersten Samstag ab 19 Uhr, feiern wir das italienische Lebensgefühl mit Live-Musik bei unserem italienischen Abend. Liebhaber süßer Köstlichkeiten dürfen sich auf Gelato aus dem hauseigenen Eislabor freuen. Unser Restaurant bietet Platz für bis zu 85 Gäste, ab Mai ergänzt durch unsere sonnige Terrasse mit weiteren 100 Sitzplätzen. Für alle, die unser Angebot lieber zu Hause genießen möchten, sind Bestellungen bequem per Telefon, App oder Lieferando möglich.

Das Team um A. Ucak, Gastronom seit 40 Jahren, freut sich auf altbekannte und neue Gäste, die sich auf eine gastronomische Gondelreise von Amore bis Tiramisu freuen dürfen.

Il Gondoliere
Schellbachstraße 7 (Dornbach Center – ggü. Aldi)
61440 Oberursel

www.ilgondoliere-ristorante.de
Telefon: 06171-2792424
Mobil: 0163-0151975

Öffnungszeiten:
Di.-Fr. 11.30-14.30 &
17-22 Uhr
Sa. & So. 11.30-22 Uhr
Montag Ruhetag

Ausschneiden,
mitbringen & genießen!
Gutschein für Sie und
Begleitpersonen für
je ein Tiramisu
zu Ihrem Verzehr
in unserem Restaurant
gratis!



Zum Rühl
mit Gartenwirtschaft

ÖFFNUNGSZEITEN
UNSERE
Montag, Mittwoch–Freitag
11.30–14.30 Uhr & 17.00–22.30 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag
11.00–22.30 Uhr
durchgehend geöffnet

Apfelweinwirtschaft
Apfelweinkelterei

Kurmainzer Str. 50
61440 Oberursel
Tel. 0 6171/73477
www.zum-ruehl.de



Italienisches Lebensgefühl im modernen Bistrostyle

MAMMA MARIA
BISTRO BAR

Mo - Fr 09.00 bis 17.00 Uhr • Sa - So geschlossen
Frankfurter Landstraße 66a • 61440 Oberursel



ZEIT ZU ZWEIT
3-GANG VALENTINSTAGSMENÜ
in romantischer Atmosphäre am 14.02.2026
um 18.30 Uhr für 49,00 € pro Person.
Infos & Anmeldung unter www.meinbier.de

ALT-ÖBERURSELER BRAUHAUS • Ackergasse 13 • Oberursel
Tel: 0 6171 - 5 43 70 • info@meinbier.de • www.meinbier.de



mai tai
Thai - Vietnam Restaurant

Hier werden Sie mit Thailändischen und Vietnamesischen Genüssen verwöhnt.

Mo.-So. 11.30 – 15.00 Uhr und 17.30 – 23.00 Uhr
www.maitai-restaurant.de



Obergasse 14 • 61348 Bad Homburg • Tel. 06172-92 81 81

Crown
of
India
OBERURSEL
- 2017 -

Indisches Restaurant
Vorstadt 10
Oberursel
Telefon:
0 6171 – 9 19 9771

Im Februar erhalten Sie bei
Vorlage dieser Anzeige
10% Rabatt*
auf Ihre gesamte
Rechnung!
Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!

Online-Bestellungen und
Tischreservierungen unter
Oberurselrestaurant.de

* Lieferung/Take-away ausgeschlossen

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 069 13 40 400



Deutschland, Dein Frankfurterisch
mit Walter Renneisen
und der Barrelhouse Jazzband

Samstag, 21.02.2026 um 20 Uhr
Alte Oper Frankfurt - Mozart Saal

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

DIE GROSSE VERDI-GALA

Solisten, Chor, Orchester der Milano Festival Opera
Alte Oper Frankfurt
06.02.2026, 20.00 Uhr 59,95 – 80,25 €

Chopin Piano

Sachiko Furuhata Klavierabend
Alte Oper Frankfurt, Mozart Saal
07.02.2026, 20.00 Uhr 32,85 – 55,40 €

Wagner/Loriot: Ring an 1 Abend

mit Jan Josef Liefers
Alte Oper Frankfurt
10.02.2026, 20.00 Uhr 107,40 – 137,40 €

"DEUTSCHLAND, DEIN FRANKFURTERISCH"

mit Walter Renneisen & Barrelhouse Jazzband
Alte Oper Frankfurt
21.02.2026, 20.00 Uhr 33,00 – 49,00 €

Die große GALANACHT DES MUSICALS

Alte Oper Frankfurt
22.02.2026, 19.00 Uhr 69,90 – 89,90 €

WIM-WENDERS-FESTIVAL

Alte Oper Frankfurt
10. – 13.03.2026 ab 20,00 €

Maximilian Haberstock & Maxim Lando

Junges Philharmonisches Orchester München

Alte Oper Frankfurt
18.03.2026, 19.00 Uhr 27,00 – 79,00 €

GERMAN BRASS - "BRASS AROUND THE WORLD"

von Bach bis Johann Strauß
Alte Oper Frankfurt
21.03.2026, 20.00 Uhr 55,00 – 79,00 €

Rolando Villazón, Tenor & Ensemble PRJCT

Alte Oper Frankfurt
28.03.2026, 19.00 Uhr 39,80 – 106,30 €

BODYGUARD - Das Musical

Alte Oper Frankfurt
01. – 12.04.2026 44,99 – 99,99 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL +

"Ragtime in Concert"

Marcus Schwarz - Klavier
Rathaus Oberursel
22.02.2026, 17.00 Uhr 25,00 €

CHOPINIADE

Julius Asal - Klavier
Stadthalle Oberursel
01.03.2026, 18.00 Uhr 20,00 – 30,00

2 Flügel - „Leidenschaftlich Leben“

Christuskirche Oberursel
13.03.2026, 20.00 Uhr 17,50 – 25,20 €

"Bis dass dein Tod uns scheidet"

Portstraße Oberursel
13. – 15.03.2026 19,00 €

"Rent a Friend"

Stadthalle Oberursel – Stadttheater
24.03.2026, 20.00 Uhr 16,00 – 25,00 €

Hess. Landesjugendsinfonieorchester

mit Jon Urdapilleta am Klavier
Stadthalle Oberursel
12.04.2026, 17.00 Uhr 20,00 – 30,00 €

"Wunderheiler"

Stadthalle Oberursel – Stadttheater
20.04.2026, 20.00 Uhr 16,00 – 25,00 €

12 Stufen-Theater:

Die Letzte Geschichte der Menschheit

Alte Wache Oberstedten
09.05.2026, 20.00 Uhr 21,90 €

CAROLINE ADOMEIT - SAITENSPRÜNGE

Stadthalle Oberursel
10.05.2026, 17.00 Uhr 20,00 – 30,00 €

HARLEM AM MAIN

Portstraße Oberursel
17.05.2026, 17.00 Uhr 25,00 €

Ricardo Gallén & Orchester

Spanische Nacht der Gitarre
CasalsForum Kronberg
31.05.2026, 19.00 Uhr 49,40 – 72,50 €

Monsieur Brezelberger

Comedy Magic DELUXE
Alt Orschel
03.07.2026, 19.30 Uhr 24,40 – 29,90 €

BÄPPIS RUDELGEDUDELSINGEN

Alt Orschel
04.07.2026, 19.30 Uhr 24,40 – 29,90 €

Mer schaffe des – Best of 50 Jahre

Bäppi und die Hessebube
Alt Orschel
10.07.2026, 19.30 Uhr 24,40 – 29,90 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Im Äppelwoi-Theater im Kurtheater:

„Ramba Zamba“ und „Alko-Pop und Klingeltöne“
Freitags und Samstags ab 22,50 €

The Music of Hans Zimmer & Others

A Celebration of Film Music
Kurtheater Bad Homburg
04.02.2026, 20.00 Uhr 47,40 – 77,40 €

Sofia Härdig

Lighthouse of Glass
Speicher im Kulturbahnhof
21.02.2026, 20.00 Uhr 25,00 €

Highland Saga - Tour 2026

Kurtheater Bad Homburg
26.02.2026, 19.30 Uhr 45,65 – 62,15 €

Rock The Circus. Musik Für Die Augen

Kurtheater Bad Homburg
27.02.2026, 20.00 Uhr 48,90 – 69,90 €

Ray Wilson & Band - Genesis Classics

Kurtheater Bad Homburg
28.02.2026 54,40 – 59,90 €

„Einszweiundzwanzig vor dem Ende“

Komödie von Matthieu Delaporte
Kurtheater Bad Homburg
13.03.2026, 20 Uhr 33,00 – 48,00 €

The Spirit of FALCO - The Tribute Concert

Kurtheater Bad Homburg
14.03.2026, 20 Uhr 40,00 – 55,00 €

"Geschlossene Gesellschaft" von J.-P. Sartre

Kurtheater Bad Homburg
21., 22. & 23.03.2026 19,70 – 23,00 €



Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich

Wer schaut hier eigentlich wen an?

Bad Homburg (hw). Der Besucher betritt die Ausstellung und hat sofort das Gefühl, dass hier nichts beiläufig gemeint ist. „Mit den Augen des Mikado“ heißt sie, und schon dieser Titel verrät, dass es um Aufmerksamkeit geht, um Balance, um das Sehen als heikle Übung. In den Räumen des Kunstvereins Artlantis in begegnen sich drei künstlerische Positionen, die den Blick nicht beruhigen, sondern in Bewegung halten.

Initiiert wurde die Ausstellung von Cornelia Kube-Druener, seit 2003 Mitglied des Kunstvereins Artlantis und in Frankfurt am Main ansässig. Sie hat Barbara Storck-Brundrett aus Darmstadt sowie die Offenbacher Fotografin Karin Nedela eingeladen. Es ist Teil eines wiederkehrenden Konzepts des Vereins: Insgesamt elf Mal stellen Mitglieder von Artlantis ihre neuesten Arbeiten vor und holen befreundete Künstler zur Mitwirkung hinzu. Der Dialog ist hier nicht bloß ein Versprechen, sondern Programm.

Kube-Druener selbst präsentiert eine neue Werkgruppe im Farbfeld Gelb und Grau. In vielschichtigem Farbauftag entwickeln sich aus einfachen geometrischen Grundstrukturen komplexe Spannungsfelder. Die Arbeiten sind streng und zugleich offen. Ordnung ist sichtbar, aber nie endgültig. Teilweise, so lässt sich vermuten, sind die Kompositionen vom Mikado-Prinzip inspiriert: Ein System, das nur so lange stabil bleibt, wie jede Bewegung kontrolliert wird.

Einen bewusst anderen Zugriff wählt Barbara Storck-Brundrett. Ihre Objekte behandeln das Thema „mit anderen Augen sehen“ wortwörtlich in sich. Porträts mit aufgesetzten Brillen verändern den Blick auf das Dargestellte ebenso wie die Gestaltung übergrößer, voluminöser Tuben, die sich jeder funktionalen Erwartung entziehen. Das Alltägliche wird fremd, das Vertraute kippt ins Rätselhafte. Was zunächst spielerisch wirkt, entpuppt sich als präzise Beobachtung unserer Sehgewohnheiten.

Karin Nedela schließlich richtet den Fokus nach draußen, in die Offenbacher Innenstadt. Ihre Fotografien dokumentieren Schaufenster mit besonderer Aufmerksamkeit für Schaufensterpuppen. Diese künstlichen Figuren, normalerweise stumme Statisten des Konsums, werden bei ihr zu Hauptakteuren. Der fotografische Blick hält inne, beobachtet, isoliert.

Die Grenze zwischen Betrachter und Betrachtetem beginnt zu verschwimmen. Zur Eröffnung sprach die Kunsthistorikerin Dr. Corinne Elsässer über die Ausstellung. Musikalisch begleitet wurde der Abend von „Good Vibes“: dem Jazzpianisten Andreas Hertel aus Wiesbaden und dem Vibraphonisten Matthias Strucken aus Köln. Ihre Jazz- und Blues-Improvisationen bildeten keinen dekorativen Hintergrund, sondern einen offenen Klangraum, der das Visuelle nicht überlagerte, sondern ergänzte.

„Mit den Augen des Mikado“ ist eine Ausstellung, die Geduld verlangt und Genauigkeit belohnt. Sie lädt dazu ein, den eigenen Blick zu hinterfragen und die scheinbar sichere Ordnung der Dinge als fragile Konstruktion zu begreifen. Wer sich darauf einlässt, verlässt die Räume mit dem Gefühl, etwas langsamer und zugleich wacher zu sehen. Die Kunstwerke der Ausstellung „Mit den Augen des Mikado“ sind noch bis Sonntag, 15. Februar, in der Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, zu sehen. Die Öffnungszeiten sind mittwochs und samstags von 15 bis 18 Uhr sowie sonn- und feiertags von 12 bis 18 Uhr.



Die drei Künstlerinnen der Ausstellung: Cornelia Kube-Druener, Karin Nedela und Barbara Storck-Brundrett (v. l.). Foto: nl

Ausstellungseröffnung „Mauern, Gitter, Stacheldraht“

Bad Homburg (hw). Die Repressionen in SBZ und DDR zwischen 1945 und 1990 waren vielseitig. Zu Leidtragenden wurden meist junge Menschen, die wegen ihrer Einstellung oder Lebensweise in Konflikt mit dem Staat gerieten. Die Wanderausstellung „Mauern, Gitter, Stacheldraht“, die am Dienstag, 3. Februar, um 11.45 Uhr im Hofcafé des KFG eröffnet wird, gibt ihnen und vielen anderen ein Gesicht.

Sie erzählt von den Schicksalen deportierter Frauen und Mädchen, von Internierten in deutschen und osteuropäischen Spezial- und Arbeitslagern, von politischen Häftlingen in DDR-Zuchthäusern, von an der innerdeutschen Grenze Zwangsausgesiedelten und von den durch die DDR-Staatsicherheit Verfolgten und Inhaftierten. Die Ausstellung

ist gefördert durch Mittel der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur. Zur Ausstellungseröffnung mit Klassen des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums, Lehrern und Vertretern der örtlichen Politik wird auch Alexander Bauersfeld von der Union der Opferverbände Kommunistischer Gewaltherrschaft kommen und sprechen.

Er berichtet aus eigener Erfahrung, da er im Südsarz aufwuchs – „leider auf der falschen Seite“, wie er oft an dieser Stelle selber sagt. Wegen seiner kirchlichen Friedensarbeit saß er eineinhalb Jahre in der DDR im Gefängnis, bis er 1984 durch die Bundesrepublik Deutschland freigekauft wurde. Bauersfeld mahnt, sich beider deutscher Diktaturen zu erinnern und will mit seinem Engagement ein realistisches Bild vermitteln.

Magische Orchesterklänge

Bad Homburg (hw). Das Klavierduo Séverine Kim und Knut Hanßen spielt am Freitag, 30. Januar, um 19.30 Uhr in der Schlosskirche, Eingang Herrngasse, Klavierbearbeitungen berühmter Orchesterwerke.

Zwischen Romantik und Impressionismus bewegt sich an diesem Abend das außerordentlich interessante und breit gefächerte Programm. Von Felix Mendelssohn Bartholdys Ouvertüre zu „Ein Sommernachtstraum“ über Edvard Griegs berühmte Peer Gynt Suite und das programmatische Werk „Der Zauberlehrer“ von Paul Dukas bis zu den impressionistischen Hauptwerken Ma mère l'Oye von Maurice Ravel und Claude Debussys musikalischer Fabel Prélude à l'après-midi d'un faune. Ein beeindruckendes Programm mit großer „Literatur“.

Die Pianisten Séverine Kim und Knut Hanßen erhielten ihre Ausbildung in Hannover, Köln und München und wurden mit zahlreichen internationalen Preisen ausgezeichnet, darunter die YPN International Piano Competition in Newcastle, der ZF-Musikpreis in Friedrichshafen, die Jeunesse International Piano

Competition Dinu Lipatti in Bukarest oder die James Mottram International Piano Competition in Manchester. Sie gastieren regelmäßig bei renommierten Festivals wie dem Beethovenfest in Bonn und dem Mozartfest in Würzburg und treten mit Orchestern wie dem Royal Philharmonic Orchestra und den Münchener Symphonikern auf. Als ehemalige Stipendiaten bedeutender Stiftungen engagieren sie sich auch organisatorisch, etwa als künstlerische Leiter der Cellar Sommerkonzerte und der Konzertwoche Wolfsburg. Die Karten kosten 24 Euro und sind bei der Tourist Info im Kurhaus, beim Ticketshop, Kumeliusstraße 8 in Oberursel und im Internet unter www.ztix.d, erhältlich. Telefonisch gibt es Karten unter der Tickethotline 06151-6294610 zu kaufen. Karten können per E-Mail an karten@BadHomburger-Schlosskonzerte.de sowie unter Telefon 06



NAU.de

Folgt Uns:

Autohaus Nau GmbH

@autohausnau

29.01.2026



AUTOHAUS NAU

SEI SCHLAU, KOMM ZU NAU



**100 % ELEKTRISCH. FAHRSPASS OHNE KOMPROMISSE /
SCHNELL STARTEN BEI NAU.**



CORSA ELECTRIC EDITION
Elektromotor, 100 kW (136 PS), Kurzzulassung
TOP-AUSSTATTUNG INKL.

Hauspreis ab 27.990,- €

OHNE ANZAHLUNG 249,- €



FRONTERA ELECTRIC EDITION
Elektromotor, 83 kW (113 PS), Kurzzulassung
TOP-AUSSTATTUNG INKL.

Hauspreis ab 27.990,- €

1.990,- € ANZAHLUNG 199,- €



MOKKA ELECTRIC EDITION
Elektromotor, 115 kW (156 PS), Kurzzulassung
TOP-AUSSTATTUNG INKL.

Hauspreis ab 33.490,- €

OHNE ANZAHLUNG 279,- €



ASTRA ELECTRIC EDITION
Elektromotor, 115 kW (156 PS), Kurzzulassung
TOP-AUSSTATTUNG INKL.

Hauspreis ab 34.990,- €

1.990,- € ANZAHLUNG 289,- €



GRANDLAND ELECTRIC EDITION
Elektromotor, 157 kW (213 PS), Kurzzulassung
TOP-AUSSTATTUNG INKL.

Hauspreis ab 42.990,- €

2.990,- € ANZAHLUNG 289,- €



1) Laufzeit: 48 Monate, Laufleistung 5.000 km im Jahr zzgl. 1.295,- € Fracht; Ein Leasingangebot der Stellantis Bank 5.A., Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Alle Angebote nur gültig bis 31. März 2026. Energieverbrauch der beworbenen Modelle: Corsa Electric 100 kW (136 PS); 16,2 kWh/100 km; CO2-Emission 0 g/km; CO2-Klasse: A. Frontera Electric 18,5 kWh/100 km; CO2-Emission 0 g/km; CO2-Klasse: A. Mokka Electric: Energieverbrauch 15,6 kWh/100 km; CO2-Emission 0 g/km; CO2-Klasse: A; Astra Electric: Energieverbrauch 14,8 kWh/100 km; CO2-Emission 0 g/km; CO2-Klasse: A.; Grandland Electric: Energieverbrauch 17,6 kWh/100 km; CO2-Emission 0 g/km; CO2-Klasse: A.

opel-nau.de

Beispielabb. mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

Schnellstart zu Top-Raten

Abb. zeigen Sonderausstattung**Ohne Anzahlung****Hyundai TUCSON Select**1.6 DCT Benzin mit 110 kW (150 PS), Neuwagen
Top-Ausstattung inkl.

Hauspreis ab 30.490 €

Monatliche Leasingrate ab¹⁾

199 €

Einmalige Leasingsonderzahlung 0 €

Hyundai i20 Select1.0 Benzin mit 66 kW (90 PS), Neuwagen
Top-Ausstattung inkl.

Hauspreis ab 21.490 €

Monatliche Leasingrate ab¹⁾

119 €

Einmalige Leasingsonderzahlung 0 €

AUTOHAUS NAU

SEI SCHLAU, KOMM ZU NAU

Autohaus Nau GmbH

hyundai-nau.de

Unternehmenssitz Gießen

An der Automeile 20

35394 Gießen

Telefon: 0641 / 95 35 - 0

Marburg

Gisselberger Str. 57

35037 Marburg a.d. Lahn

Telefon: 06421 / 29 97-0

Friedberg

Frankfurter Str. 9-15

61169 Friedberg (Hessen)

Telefon: 06031 / 72 20 0

HYUNDAI* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien

1) Vertragslaufzeit 48 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km für TUCSON, max. Laufleistung p.a. 5.000 km für i20, zzgl. Frach- u. Bereitstellungskosten in Höhe von 1.495,- €. Ein Leasingangebot der Hyundai Capital Bank Europe GmbH Europa-Allee 22, 60327 Frankfurt am Main, für die der Angebotsleistende jeweils als ungebundener Vermittler tätig ist. Irrtümer, Druckfehler und Preisänderungen vorbehalten. Begrenzte Stückzahl verfügbar. Weitere Modelle vorhanden.

i20: Kraftstoffverbr. komb. 5,7 l/100km, CO2-Ern. komb. 129 g/km, CO2-Klasse D. TUCSON: Kraftstoffverbr. komb. 7,1 l/100km, CO2-Ern. komb. 162 g/km, CO2-Klasse F.

KFZ-MEISTER:IN

IN WETZLAR GE SUCHT



**ALLES STEHT KOPF & DU BLEIBST COOL?
DANN WERDE UNSER TEAMLEADER!**

Energieverbrauch kombiniert 8,7 l/100 km CO2-Emissionen kombiniert 197 g/km CO2-Klasse G**KARRIERE BEI NAU.****WARUM NAU?**

Gemeinschaft und Teamgeist

Moderne Arbeitsplätze

Deine Entwicklung zählt

Gestalte mit

UNSERE BENEFITS

- 30 Urlaubstage
- Urlaubs- & Weihnachtsgeld
- Firmenfitness
- JobRad
- Mitarbeiterevents
- Corporate Benefits
- u. v. m.

UNSERE JOB-HOTLINE

Tel. 0641 9535-131

**JETZT BEWERBEN**

www.nau.de/karriere

Unternehmenssitz

GIESSEN
An der Automeile 20
35394 Gießen
Tel. 0641/95 35-0

MARBURG
Gisselberger Str. 57
35037 Marburg
Tel. 06421/29 97-0

STADTALLENDORF
Marburger Str. 2
35260 Stadtallendorf
Tel. 06428/30 58

WETZLAR
Hermannsteiner Str. 46
35576 Wetzlar
Tel. 06441/37 78-0

NEU: TOYOTA IN WETZLAR

BUTZBACH
Roter Lohweg 27
35510 Butzbach
Tel. 06033/96 66-0

FRIEDBERG
Frankfurter Str. 9-15
61169 Friedberg (Hessen)
Tel. 06031/72 20-0

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Restkarten und Endspurt für die Aktiven der Kolpingfastnacht

Bad Homburg (hw). Die Kolpingfamilie Kirdorf fiebert dem Faschingswochenende entgegen, in wenigen Wochen erreicht die Kampagne 2025/2026 ihren Höhepunkt. Aktuell gibt es noch Restkarten für die beiden Kappenabende – die Sitzung am Rosenmontag ist schon beinahe ausverkauft.

An den zwei Haupttagen der närrischen Zeit veranstaltet die Kolpingfamilie Kirdorf, wie in jedem Jahr, wieder zwei stimmungsvolle Kappenabende im Kirdorfer Bürgerhaus. Sie finden am Fastnachtssonntag, 15. Februar, sowie am Rosenmontag, 16. Februar, statt. Start der Sitzung ist jeweils um 19.19 Uhr; Einlass ab 18 Uhr.

Eintrittskarten können für 15 Euro pro Stück bei der Bäckerei Kraus, Bachstraße 4 in Kirdorf, gekauft werden. Kurzentschlossene können selbstverständlich auch Karten an der

Abendkasse erwerben. Die erste Bühnenprobe ist bereits geschafft und die Aktiven befinden sich im Endspurt ihrer Vorbereitungen. Bei der Generalprobe kurz vor der ersten Sitzung heißt es dann noch einmal „Hals und Beinbruch“, ehe die verschiedenen Gruppen das Publikum dann an den Sitzungsabenden verzaubern. Auch dieses Jahr bietet die Kolpingfamilie Kirdorf seinen Zuschauern wieder ein buntes, abwechslungsreiches Programm. Selbstverständlich hält die Kolpingfasnacht für ihr närrisches Publikum auch die ein oder andere Überraschung bereit. Die Tanzgruppen, die Vortragenden aus der Bütt, die Gesangsgruppen sowie viele weitere Akteure auf und hinter der Bühne freuen sich jetzt schon darauf, den verkleideten Besuchern einen kurzweiligen Abend und unbeschwerliche, närrische Stunden zu bereiten.



Die Tanzgruppe „Kolping Chickz“ macht sich schon warm für die Aufführungen. Das Publikum erwartet ein schönes Programm.
Foto: Kolping Kirdorf

DRK-Kreisverband bietet wieder einen Mittagstisch an

Bad Homburg (hw). Essen und Trinken ist mehr als reine Nährstoffaufnahme: Die soziale und kulturelle Identität wird über den Tellerrand hinweg geprägt – gemeinsam essen schafft Vertrauen zwischen Menschen und kann dazu beitragen, zwischenmenschliche Beziehungen zu festigen und Einsame aus ihrer Isolation herauszuholen.

Der DRK-Kreisverband Hochtaunus hat diesen Ansatz mit seinem Mittagstisch für Senioren lange Jahre noch in der alten Begegnungsstätte in der Kaiser-Friedrich-Promenade gelebt, wurde dann aber von Corona gestoppt. Jetzt wird freitags wieder gemeinsam gespeist, in der neuen Zentrale. Am Freitag, 30. Januar, geht's los.

Alleine essen macht zwar auch satt, in der Gemeinschaft aber viel mehr Spaß. Bis zur Corona-Pandemie hat der DRK-Kreisverband einmal wöchentlich Senioren zum Mittagstisch empfangen, damals noch in der Begegnungsstätte der alten DRK-Zentrale in der Kaiser-Friedrich-Promenade. Die Tische waren immer gut belegt. Die Pandemie zwang jedoch zur Aufgabe dieses besonderen Services, sehr zum Bedauern des DRK-Kreisverbandes, noch mehr aber dem der Gäste. Die hatten sich nämlich von Woche zu Woche darauf gefreut, nicht nur gemeinsam gut essen, sondern auch, um für ein paar Stunden aus der

häuslichen Isolation herauskommen zu können. „Wir wollen jetzt an die lieb gewonnene Tradition anknüpfen und unseren Senioren diesen Service in unserer neuen Zentrale in der Justus-von-Liebig-Straße 3a in Bad Homburg wieder anbieten“, sagt Heike Eisele vom Fachbereich Wohlfahrts- und Sozialarbeit beim DRK-Kreisverband. Bei ihr läuft die Koordinierung des Mittagstisches zusammen. Das gemeinsame Mittagessen wird, so viel steht bereits fest, am Freitag, 30. Januar, starten und dann jeden Freitag zwischen 12 und 14.30 Uhr im großen Schulungsraum der neuen DRK-Zentrale stattfinden.

Es gibt jeweils drei Menüs – ein Fleischgericht, einmal Fisch und einmal vegetarisch. Die Preise liegen je nach Menü zwischen 11 und 13 Euro. In der ersten Woche nach dem Neustart stehen dann zum Beispiel Rinderroulade, pochierter Alaska-Seelachs, Schweinerücken, Kalbshacksteak, Gemüserösti, Spaghetti Pesto oder eine Rosenkohl-Kartoffelpfanne auf der Speisekarte.

Die Justus-von-Liebig-Straße wird von der Buslinie 7 (Nesselbornfeld – Hochtaunusklinik – Oberstedten) angefahren. Jeder kann zum Essen kommen, sollte sich dazu aber schon in der Vorwoche bei Fachbereichsleiterin Wohlfahrts- und Sozialarbeit, Kathrin Kiefer, unter Telefon 06172-1295240 anmelden.

Als in Homburg die Straßenbahn fuhr

Bad Homburg (hw). Während in Bad Homburg die Arbeiten für die U-Bahn-Verlängerung vorangehen, wirft der Verein für Geschichte und Landeskunde einen Blick in die Anfangszeit des Nahverkehrs auf Schienen. Seit 1899 verkehrte in Homburg vor der Höhe eine Straßenbahn, ein Jahr später wurde mit der Saalburgbahn auch die wichtigste Touristenattraktion der Stadt ans Schienennetz angeschlossen.

Der Vortrag unternimmt eine Exkursion durch das Homburg in der Zeit um 1900. Alte Fotografien und Ansichtskarten dokumentieren den damaligen Straßenbahnbetrieb. Die unterschiedlichen Fahrzeuge sowie der Betriebsablauf werden erklärt. Alte Pläne zeigen den Verlauf der Trasse auf. Der historische Bogen spannt sich von der Entstehung über

die Nutzung hin zum Niedergang des Straßenbahnverkehrs in Homburg. Auch Bilder des einzigen noch vorhandenen originalen Triebwagens werden zu sehen sein.

Der Referent Georg Ament hat mit einigen Gleichgesinnten vor 40 Jahren den Verein Interessengemeinschaft Eisenbahn Bad Homburg gegründet. Der Verein hat sich der Geschichte des Schienennahverkehrs rund um Bad Homburg verschrieben. Er sammelt Fotos, Informationen und Pläne, veranstaltet Ausstellungen und macht die Geschichte anhand von Modellen erlebbar.

Der Vortrag „Saalburgbahn und Homburger Straßenbahn – Ausflug in die Homburger Verkehrs- und Technikgeschichte“ am Freitag, 30. Januar, beginnt um 19.30 Uhr im Kurhaus. Er ist öffentlich bei freiem Eintritt.



Der Kammerchor Hochtaunus am Wasserturm in Mannheim.

Foto: HTK

Kammerchor Hochtaunus konzertiert in St. Marien

Bad Homburg (hw). Der Kammerchor Hochtaunus (HTK), der für anspruchsvolle Chormusikprojekte steht, bestreitet am Sonntag, 1. Februar, um 17 Uhr ein Konzert mit geistlicher Musik in der Pfarrkirche St. Marien in der Dorotheenstraße.

Im Mittelpunkt des Konzertes steht die fünfstimmige Motette „Jesu, meine Freude“ von Johann Sebastian Bach. Darin wird der gleichnamige Choral strophisch variiert, so dass jede Textzeile eine eigene, ausdrucksstarke Farbe erhält.

Weitere Motetten von Felix Mendelssohn Bartholdy, Johann Hermann Schein, Alwin Schrön, Josef Rheinberger und Johann Ludwig Bach greifen unterschiedliche Aspekte der Freude und des Lobpreises auf.

Die Uraufführung der Missa „Da Pacem, Domine“ aus der Feder des Mannheimer Komponisten Johannes Matthias Michel rundet das Programm ab, das sich so von der geistlichen Musik des Barocks über die Romantik bis hin zu zeitgenössischen Werken zieht. Der Kammerchor Hochtaunus, bestehend aus

rund 30 Sängern, ist eine gemeinsame Initiative von Hochtaunuskreis und Sängerkreis Hochtaunus. Entstanden ist er aus der Idee heraus, Mitgliedern und Ehemaligen des Jugendchores Hochtaunus eine Möglichkeit zu bieten, sich in diesem Format anspruchsvolle Chorliteratur zu erarbeiten.

Der mehrfach preisgekrönte Dirigent Tristan Meister ist Dozent für Chordirigieren an den Musikhochschulen Mannheim und Frankfurt am Main. Neben dem Kammerchor und dem Jugendchor Hochtaunus leitet er den von ihm gegründeten Kammerchor „Vox Quadrata“ und ist Artistic Director des „Chamber Choir of Europe“. Mit dem Ensemble „Vocapella Limburg“ wurde er mehrfach mit ersten Preisen bei nationalen und internationalen Wettbewerben ausgezeichnet. Die instrumentalen Partien des Konzerts übernehmen Tobias Orzeszko an der Orgel und Ilona Les an der Gambe. Karten zum Preis von 15 Euro (Schüler und Studenten: acht Euro) sind an der Abendkasse erhältlich; die Platzwahl ist frei.

Volt kandidiert erstmals für Kreistag

Bad Homburg (hw). Am 15. März wählen die Bürger des Hochtaunuskreises einen neuen Kreistag. Erstmals tritt hierzu die junge „Europapartei“ Volt an. „Vor fünf Jahren gab es Volt Hochtaunus noch nicht“, stellt Spitzenkandidat Tobias Raum fest. Damals, bei den letzten hessischen Kommunalwahlen 2021, erzielte Volt Überraschungserfolge in den hessischen Großstädten Frankfurt, Darmstadt und Wiesbaden, in denen man sogar Teil der Regierungskoalition wurde. Auch das sei zu der Zeit bereits ein beeindruckender Erfolg für die Partei gewesen, die zwei Jahre zuvor bei der Europawahl 2019 erstmals angetreten war und direkt ein Mandat im Europaparlament errungen habe, teilt Volt mit.

In den vergangenen fünf Jahren sei viel passiert. Nicht nur die Volt-Präsenz im Europaparlament verfünfachte sich 2024, als neben Parteigründer Damian Boeselager auch Nela Riehl und Kai Tegethoff, sowie die Niederländer Rainier van Lanschoot und Anna Strolenberg ins Brüsseler Parlament gewählt wurden. Auch das lokale Team wuchs stetig. Mit ursprünglich vier Mitgliedern gegründet, zählt

das gemeinsame Volt-Team für die Kreise Main-Taunus und Hochtaunus mittlerweile rund 100 Mitglieder. In den letzten Jahren konnte Volt im Hochtaunus zudem kommunalpolitisch erfahrene Partner gewinnen. In Bad Homburg hat sich eine Zusammenarbeit von Volt mit der Bürgerliste Bad Homburg entwickelt. Gegründet von Beate Fleige, ist die BLB seit 25 Jahren aktiv für „Unser Homburg“, wie sie selbst sagen – aktuell mit vier Stadtverordneten. Mehrere Volt-Mitglieder kandidieren auf der BLB-Liste für die Stadtverordnetenversammlung, darunter Volt-Spitzenkandidat Tobias Raum auf Platz 6. In Ober-Erlenbach gibt es eine gemeinsame Ortsbeiratsliste von BLB und Volt.

27 Personen stehen auf der Volt-Liste für den Kreistag – angeführt vom Spitzenduo Tobias Raum und Fiona Byrne, mit den ULO- und Volt-Doppelmitgliedern Nasser Djafari und Michael Planer auf Listenplatz 3 beziehungsweise 7, der BLB-Vorsitzenden Kristine Schmidt auf Listenplatz 6 und dem BLB-Fraktionsvorsitzenden Armin Johnert auf dem ehrenvollen letzten Listenplatz.



Das Volt-Team für den Hochtaunuskreis: Tobias Raum und Fiona Byrne mit dem ULO- und Volt-Doppelmitglied Nasser Djafari.
Foto: Volt

Politik, Projekte, Perspektiven – die IGO startet ins neue Jahr

Bad Homburg (fch). In das neue Jahr starten die Mitglieder der Interessengemeinschaft Ober-Erlenbach (IGO) traditionell mit einem geselligen wie informativen Neujahrsempfang. Die Vorsitzende der IGO, Sighild Drnikovic, begrüßte neben zahlreichen Mitgliedern erneut Gäste aus Politik und Gesellschaft der Kurstadt.

Die Räume der Galerie Fleck von Künstler Stephan K. Müller und Galeriemanagerin Dragana Müller gaben den perfekten Rahmen für die Veranstaltung. Inmitten der Kunstwerke kamen die Teilnehmer schnell miteinander ins Gespräch. Zu den Gästen gehörten unter anderem Stadtverordnetenvorsteher Dr. Alfred Etzrodt, Oberbürgermeister Alexander W. Hetjes (beide CDU), Stadtrat Tobias Ottaviani, Dr. Thomas Kreuder, Mitglied des Ausschusses für Klima und Umwelt und im Mobilitätsausschuss (beide SPD), der Ober-Erlenbacher Ortsvorsteher Martin Burk, die Ober-Eschbacher Ortsvorsteherin Yvonne Velten, Claudia Kott, die unter anderem Kreistagsmitglied, Vorsitzende der Mittelstandsvereinigung und Mitglied im Landesvorstand der Frauen Union Hessen ist (alle CDU) und Peter Löw vom Vorstand der Aktionsgemeinschaft Bad Homburg.

Sighild Drnikovic zog in ihrer Rede eine positive Bilanz zu den Aktivitäten der IGO im letzten Jahr wie Ostermarkt, Weinfest und Herbstmarkt. Sie kündigte an, dass die am 20. August 2002 von Gewerbetreibenden in Ober-Erlenbach gegründete IGO in 2027 ihr 25-jähriges Bestehen feiert. Oberbürgermeister Hetjes richtete die Grüße des Magistrats aus und zollte den IGO-Mitgliedern Respekt für ihr Engagement, ihre Veranstaltungen und die Pflege der Städtepartnerschaften. Er informierte über im letzten Jahr angestoßene Großprojekte wie den Bau der modernsten Kläranlage Europas für 120 Millionen Euro. „Unser Abwasser wird Trinkwasserqualität ohne Medikamenten- und Mikroplastikrückstände haben. Zudem wird ein Großteil der Wärme für die Beheizung des neuen Ober-Eschbacher Gewerbegebietes genutzt werden.“

Ein weiteres Projekt ist der Lückenschluss der U-Bahntrasse zwischen Bahnhof und der U-Bahn-Endstation. Mehr als 71 Prozent der Bürger und die in Bad Homburg ansässigen Firmen hatten sich dafür beim Bürgerentscheid ausgesprochen. Der Ausbau sei auch im Zusammenhang mit der 3,1 Milliarden Euro teuren Regionaltangente West wichtig. „Bad Homburg bekommt jetzt eine direkte Anbindung an den Frankfurter Flughafen“, betonte der Oberbürgermeister. Beim Bad Homburger Kurhaus müssten sich die Bürger zwischen den beiden Möglichkeiten Sanierung oder Neubau entscheiden. „Das Gebäude wurde bereits vor mehr als 40 Jahren schadhaft erstellt. Statt drei Dämmsschichten wurde nur eine angebracht. Das Dach ist marode, es gibt Statikprobleme im zweiten Untergeschoss und Wasserschäden.“ Sollten die Bürger dem Umzug der Spielbank ins Kurhaus zustimmen, könnte ein Neubau allein durch die Mieteinnahmen der Spielbank ohne Steuergelder erstellt werden. Die Spielbank besuchten im letzten Jahr 250.000 Menschen, täglich je nach Wochentag zwischen 700 bis 1200 Besucher. In die Stadtkasse sind 2025 von der Spielbank 16 Millionen Euro geflossen. Sollten die Bürger einen Umzug der Spielbank ins Kurhaus ablehnen, könnten das bestehende Gebäude nur saniert und die Steuern müssten erhöht werden, stellte Hetjes in Aussicht.

In Ober-Erlenbach wurde 2025 die Kita Hühnerstein eröffnet, die Vilbeler Straße saniert, das neue Feuerwehrhaus am Hühnerstein ist im Bau. „Ab März/April beginnt bis Ende 2026 der Rohbau und 2027 der Innenausbau.“ In der stark umstrittenen, von der Diakonie betriebenen Flüchtlingsunterkunft in Ober-Erlenbach sind 61 Personen, vor allem Familien untergebracht. Lothar Völler, Vorsitzender des CDU-Ortsverbands Bad Homburg/Ober-Erlenbach, zog in seiner Ansprache ebenfalls eine positive Bilanz und rief die Bürger auf sich ehrenamtlich zu engagieren. Der Neujahrsempfang klang mit einem leckeren Buffet und angeregten Gesprächen an den Tischen gesellig aus.



Sven-Sebastian Sajak, Alexander Winter, Leonie Schlottmann, Leiter der Feuerwehr Bad Homburg, Daniel Guischard, Ruben Mihm, Oberbürgermeister Alexander Hetjes, Simone Loewen und Stadtverordnetenvorsteher Dr. Alfred Etzrodt (v. l.). Foto: Feuerwehr Dornholzhausen

Jahreshauptversammlung im Zeichen der „Feuerwehrfamilie“

Bad Homburg (hw). Die Feuerwehr Dornholzhausen hat bei ihrer Jahreshauptversammlung auf ein ereignisreiches Jahr zurückgeblickt: 106 Einsätze mussten die ehrenamtlichen Einsatzkräfte im Jahr 2025 bewältigen. Durch die Veranstaltung führte Wehrführer Alexander Winter. In seinem Jahresbericht machte Sven-Sebastian Sajak, stellvertretender Wehrführer, zudem deutlich, wie eng Einsatzdienst und Vereinsleben in Dornholzhausen miteinander verbunden sind – vom kameradschaftlichen Miteinander bis hin zur aktiven Einbindung der Fördermitglieder.

Besonders erfreulich fiel der Blick nach vorn aus: Die Jugendfeuerwehr ist stark aufgestellt und wird die Einsatzabteilung in diesem Jahr spürbar verstärken. Damit werde nicht nur die Einsatzbereitschaft langfristig gesichert – zugleich sei die Nachwuchsarbeit ein sichtbares Zeichen dafür, wie attraktiv das Ehrenamt vor Ort gelebt werde.

Einen emotionalen Akzent setzte Daniel Guischard, Leiter der Feuerwehr Bad Homburg, mit einem Bild, das den Charakter der Dornholzhausener Wehr treffend beschreibe: „Eigentlich müsste man die Freiwillige Feuerwehr Dornholzhausen von FF in FFF umbenennen – in Freiwillige Feuerwehr-Familie“, sagte Guischard. Als Beispiel nannte er den generationsübergreifenden Zusammenhalt – vom Nachwuchs über die Aktiven bis hin zur Alters- und Ehrenabteilung, die Jugend und Einsatzabteilung bei Übungsabenden unterstützt und versorgt: ein Wert, der „gelebt und gepflegt“ werde.

Neben dem Rückblick gehörten auch Beförderungen und Ehrungen zum offiziellen Teil der Versammlung. Leonie Schlottmann wurde zur Feuerwehrfrau ernannt und zugleich mit der Vereinsehrennadel Stufe 1 ausgezeichnet. Ruben Mihm wurde zum Oberfeuerwehrmann befördert. Sven-Sebastian Sajak erhielt die Beförderung zum Oberlöschmeister. Für 15 Jahre aktive Dienstzeit wurde Sarah Kaffenberger mit der Vereinsehrennadel Stufe 2 geehrt.

Grußworte und Dank für das ehrenamtliche Engagement überbrachten zudem Vertreter

aus Stadt und Gremien: Dr. Alfred Etzrodt (Stadtverordnetenvorsteher), Oberbürgermeister Alexander Hetjes, Simone Loewen (Ortsvorsteherin) sowie Uwe Wolf (Vorsitzender des Stadtkreisfeuerwehrverbandes). Oberbürgermeister Hetjes dankte der Feuerwehr ausdrücklich für ihre hohe Einsatzbereitschaft und die Professionalität der ehrenamtlichen Kräfte: „Wer hilft, wenn andere schlafen, verdient unseren besonderen Respekt – das gilt für jeden Einsatz ebenso wie für die vielen Stunden Ausbildung und Übungsdienst.“ Dabei zeigte er sich, mit Blick auf den erfolgreichen Einsatz bei einer Personensuche in Taunus im November, bei dem Kameraden aus Dornholzhausen, die vermisste Person fanden, beeindruckt von dem breiten Spektrum, dass die Wehr hochprofessionell abdeckt. Gleichzeitig unterstrich er, wie wichtig neue Mitstreiter seien, damit dieses Niveau dauerhaft gehalten werden können. Etzrodt hob die zentrale Bedeutung des Ehrenamts für die kommunale Sicherheit hervor, Loewen betonte die starke Verankerung der Wehr im Stadtteil und die Nachwuchsarbeit – und Wolf unterstrich die Rolle der Feuerwehr als gelebte Gemeinschaft, die weit über den Einsatzdienst hinauswirkt.

Auch die Vereinsarbeit zeigte sich solide aufgestellt: Rechnungsführerin Angela Schlottmann legte den Kassenbericht vor, Kassenprüfer Manfred Désor bestätigte eine ordnungsgemäße Kassenführung und empfahl die Entlastung. Mario Wirsing verstärkt das Team der Kassenprüfer in den kommenden zwei Jahren.

Mit Blick auf die Organisation und Zukunfts-fähigkeit der Wehr wurden zudem personelle Weichen gestellt: Klaus Kaffenberger wurde für die verbleibende Amtszeit der Wehrführung bis 2028 zum Gruppenführer gewählt. Zum Abschluss richtete sich der Blick nach vorn: Mit spürbarem Rückenwind aus der Nachwuchsarbeit endete die Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Dornholzhausen in dem Bewusstsein, dass die Wehr nicht nur einsatzbereit ist, sondern vor allem lebt: Gemeinschaft.



Die Vorsitzende der Interessengemeinschaft Ober-Erlenbach, Sighild Drnikovic, begrüßt die Gäste des Neujahrsempfangs gemeinsam mit Oberbürgermeister Alexander Hetjes. Foto: fch

Geschichte und winterlicher Limes im Naturpark Taunus

Hochtaunus (how). Auch im Februar zeigt sich der Naturpark Taunus von seiner besonderen, winterlichen Seite. Der Naturpark lädt zu abwechslungsreichen Überraschungstouren und geschichtsträchtigen Wanderungen ein.

An jedem ersten Sonntag im Monat bietet der Naturpark Taunus eine geführte Wanderung an. Die Route wird erst beim Start bekannt gegeben und führt auf abwechslungsreichen Wegen durch den Taunus. Treffpunkt ist am Sonntag, 1. Februar, um 12 Uhr das Taunus-Informationszentrum in Oberursel. Die Kosten betragen 7 Euro.

Geschichte, Klimawandel und Waldnutzung – die Wanderung am Sonntag, 15. Februar, auf den Steinkopf bei Königstein verbindet Naturerlebnis mit zentralen Themen der deutschen Nachkriegsgeschichte, darunter Luftbrücke, Berlin-Blockade und Kalter Krieg.

Entlang des Weges werden zudem die Folgen des Klimawandels für den Wald sichtbar. Start

ist um 11 Uhr am Viktoria-Parkplatz in Königstein. Die Teilnahme kostet 7 Euro. An jedem dritten Sonntag im Monat lädt der Naturpark zu einer Überraschungstour rund um Eppstein ein. Die ausgewählte Route wird erst beim Start bekannt gegeben. Am Sonntag, 15. Februar, ist es wieder soweit. Treffpunkt ist um 12 Uhr am Bahnhof Eppstein. Wer mitlaufen möchte, zahlt 7 Euro.

Eine winterliche Wanderung durch die stille Landschaft rund um Glashütten-Schloßborn mit weiten Ausblicken und spannenden Einblicken in die römische Besiedlungsgeschichte in Hessen wird am Sonntag, 22. Februar, geboten. Entlang des Weges wird der Verlauf des Limes erläutert. Start ist um 12 Uhr am Parkplatz am Freibad Schloßborn. Die Kosten betragen 7 Euro.

Für alle aufgeföhrten Touren ist eine Anmeldung unter www.naturpark-taunus.de veranstaltungen nötig. So können Teilnehmer über kurzfristige Ereignisse informiert werden.

Bad Homburg (hw). Das Jugendbildungswerk der Stadt Bad Homburg lädt für Dienstag, 3. Februar, zur Berufsorientierungsmesse ins Kurhaus ein. Von 9 bis 13 Uhr präsentieren sich dort 29 Bad Homburger Unternehmen und Institutionen an Ständen und geben jungen Menschen die Möglichkeit, sich über Ausbildungsmöglichkeiten, Praktika und duale Studiengänge zu informieren.

„Die Berufsorientierungsmesse findet bereits zum fünften Mal statt und bietet Schülern wieder die Chance, an einem zentralen Ort viele Gespräche zu führen. Damit stellt die Messe eine gute Ergänzung zur Nacht der Ausbildung im Herbst dar, bei der die Unternehmen ihre Türen für die Besucherinnen und

Besucher öffnen“, sagt Stadtrat Tobias Ottaviani.

In diesem Jahr nehmen folgende Unternehmen und Institutionen an der Berufsorientierungsmesse im Kurhaus teil: Accadis, Agentur für Arbeit, Ameropa, Atis, Caritasverband Hochtaunus, Deutsche Leasing, Dibber, dm, Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Hochtaunus, Finanzamt, Frankfurter Volksbank, Fresenius, GDA, Hochtaunuskliniken, Hochtaunuskreis, IHK Frankfurt, Kreishandwerkerschaft, Lilly, Mainmetall, MNT, Nassauische Sparkasse, NTT, Rosenkranz Scherer, Stadt Bad Homburg, Süwag, Taunus Sparkasse, Telc, Volksbank Mittelhessen, Wittig & Kirchner.

Berufsorientierungsmesse: 29 Unternehmen stellen sich vor



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF

**Ev. Kirche
Friedrichsdorf**
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr
und nach Vereinbarung · Tel. 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 1. Februar

10 Uhr Gottesdienst mit Probegesangbuch
und Chor „Concordia“, Thema: Psalmen
(R. Guist)
10 Uhr Kindergottesdienst im
Gemeindehaus (Kigo-Team)

**Ev. Kirche
Köppern**
Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwaldner
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr
und nach Vereinbarung · Tel. 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.koepfern@ekhn.de
www.ev-kirche-koeppern.de

Sonntag, 1. Februar

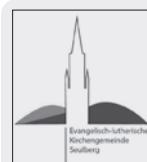
10 Uhr Gottesdienst (Maas-Lehwaldner)

**Ev. Kirche
Burgholzhausen**
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr
und nach Vereinbarung · Tel. 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Sonntag, 1. Februar

Gottesdienste im Nachbarschaftsraum (NBR)

**Ev.-lutherische Kirche
Seulberg**
Alt Seulberg 27

Pfarrer Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr
und nach Vereinbarung · Tel. 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 1. Februar

Gottesdienste im Nachbarschaftsraum (NBR)

**Ev.-methodistische
Kirche**
Wilhelmstraße 28

Frank Aichele · Tel. 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 1. Februar

11 Uhr Zweisprachiger Gottesdienst
im Rahmen des farsi-deutschen
Begegnungstags

**Kath. Kirche
Heilig Kreuz
Burgholzhausen**
Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Di. und Do. 10 bis 12 Uhr
Tel. 06007-476 · E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 31. Januar

18 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 1. Februar

10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

**Kirche Jesu Christi
Der Heiligen der Letzten Tage**
Tempel Talstraße 10
Telefon : 06172 - 590019

Gemeindehaus: Talstraße 12
Sonntagsgottesdienste: 9.30 Uhr, 12.30 und
15.30 Uhr (Spanisch)
Tel. 06172-72096 · www.kirche-jesu-christi.org

**Neuapostolische Kirche
Westdeutschland
Gemeinde Friedrichsdorf**
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Tel. 0173-4110060
<https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt>

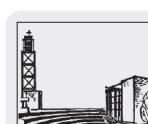
Sonntag, 1. Februar
10 Uhr Gottesdienst

PFARREI ST. MARIEN

**Kath. Pfarrei St. Marien
Bad Homburg/
Friedrichsdorf**
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer

Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr · Tel. 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de

**Kath. Kirche St. Marien**
Dorotheenstraße 17**Sonntag, 1. Februar**
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier**Kath. Kirche Heilig Kreuz
Gonzenheim**
Auf der Schanze 24**Samstag, 31. Januar**
18 Uhr Wortgottesfeier**Sonntag, 1. Februar**
10 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen
Gemeinde**Kath. Kirche Herz Jesu
Gartenfeld**
Gartenfeldstraße 47**Sonntag, 1. Februar**
11 Uhr Eucharistiefeier**Kath. Kirche St. Johannes
Kirdorf**
Am Kirchberg 2**Samstag, 31. Januar**
18 Uhr Eucharistiefeier**Sonntag, 1. Februar**
9.30 Uhr Eucharistiefeier**Kath. Kirche
St. Bonifatius
Seulberg**
Ostpreußenstraße 33a**Sonntag, 1. Februar**
11 Uhr Eucharistiefeier**Kath. Kirche
St. Josef
Köppern**
Dürerweg 1**Samstag, 31. Januar**
18 Uhr Eucharistiefeier**FREIKIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®
Adventgemeinde**
Feldstraße 71

Robert Hering · Tel. 0151-40653506
<https://bad-homburg.adventist.eu/>



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG

**Ev. Erlöserkirche**
Dorotheenstraße

Andreas Hannemann

Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Tel. 06172-21089

E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 1. Februar

10 Uhr Musikgottesdienst Palestrina mit
Abendmahl und Kindergottesdienst (Rohn,
Studierende HfMDK und Hannemann)

**Ev. Gemeinschaft**
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann · Tel. 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 1. Februar
10 Uhr Gottesdienst (Weinmann)**Ev.-Freikirchliche
Gemeinde**
Sodener Straße

Gunther Otto · Tel. 06172-81404
E-Mail: otto@fg-badhomburg.de
www.fg-badhomburg.de

Sonntag, 1. Februar
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl**Ev. Kirche
Ober-Eschbach
Ober-Erlenbach**

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach · Tel. 06172-457019
dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach

Christoph Gerdes · Tel. 06172-459195
christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18

Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr · Tel. 06172-488230
E-Mail: kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de
www.zur-himmelspforte.de

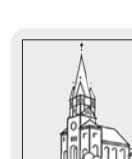
Sonntag, 1. Februar
9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach
(Diefenbach)
10.45 Uhr Gottesdienst mit Taufe in
Ober-Eschbach (Diefenbach)**Ev. Waldenserkirche**
Dornholzhauser Straße 12

Gemeindebüro: Dornholzhauser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr · Tel. 06172-32888 (AB)

E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 1. Februar

10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
(Broweleit)

**Ev. Gedächtniskirche
Kirdorf**
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf) · Annika Marte

An der Gedächtniskirche 1 · Tel. 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein) · Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus · Gluckensteinweg 150
Tel. 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld) · Christoph Gerdes

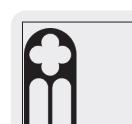
Ringstr. 1a · Tel. 06172-459195

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Tel. 06172-390126

E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 1. Februar

10 Uhr Gottesdienst (Marwitz)

**Ev. Kirche Gonzenheim**
Kirchgasse

Dr. Johannes Hund
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a

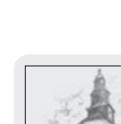
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr

Tel. 06172-456117

E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de

Sonntag, 1. Februar

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und
Kindergottesdienst (Dr. Hund)

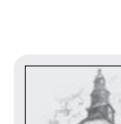
**Neuapostolische Kirche
Westdeutschland
Gemeinde Bad Homburg**
Im Oberen Stichel 9

Tel. 0231-99785622

E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de
www.nak-bad-homburg.de

Sonntag, 1. Februar

10 Uhr Gottesdienst in den Gemeinden via
IPTV (Mutschler)



Neue evangelische Gesamtkirchengemeinde startet

Bad Homburg (hw). Die „Evangelische Kirchengemeinde Bad Homburg vor der Höhe“ hat ihre Arbeit zu Beginn des neuen Jahres aufgenommen.

Die sechs evangelischen Gemeinden in der Kurstadt unter dem Dach der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) haben sich nach einer Gründungsphase von zwei Jahren zu dieser neuen Gesamtkirchengemeinde zusammengefunden. Die Evangelische Kirchengemeinde Bad Homburg umfasst die Christuskirchengemeinde, Erlöserkirchengemeinde, Gedächtniskirchengemeinde, die Kirchengemeinde Bad Homburg-Gonzenheim, die Kirchengemeinde Obereschbach-Obererlenbach und die Waldenserkirchengemeinde.

Vertreter aus den beteiligten Ortsgemeinden haben sich auf Grundlage der inzwischen genehmigten Satzung zur ersten Sitzung des neuen Gesamtkirchenvorstands getroffen und

erste Beschlüsse gefasst. Zur neuen Vorsitzenden des ehrenamtlich tätigen Gesamtkirchenvorstands wurde Petra Kühl gewählt. Sie war bereits als Vorsitzende des Kirchenvorstands der Erlöserkirchengemeinde tätig. Zu ihrer Stellvertreterin wurde Natalie Ende, Pfarrerin der Waldenserkirchengemeinde, bestimmt.

Die neue Kirchengemeinde hat viel vor. Zur Zeit arbeiten Ehren- und Hauptamtliche an einem neuen Online-Auftritt, die Gemeindebüros werden zu einer gemeinsamen Verwaltung zusammengeführt und es wird ein neuer Haushalt aufgestellt. Im Mittelpunkt wird die Verkündigung stehen.

Für dies Jahr plant die neue Gesamtkirchengemeinde gleich einen besonderen Veranstaltungs-Höhepunkt: Unter dem Motto „500 Jahre Evangelisch in Bad Homburg“ wird das ganze Jahr über eine Veranstaltungsreihe mit vielen Highlights stattfinden.

12-monatige Ausbildung zur Pflege beginnt im April

Bad Homburg (hw). Aurora Matticoli hat großen Respekt vor ihren 24 Schülern, die sie in Bad Homburg zu Altenpflegehelfern ausbildet. Die meisten sind noch sehr jung und haben erst im Sommer ihren Schulabschluss gemacht. Jetzt lernen sie in der Ausbildung, Senioren im Alltag zu unterstützen, die oft mehr als viermal so alt sind wie sie und ohne ihre Hilfe nicht zureckkommen würden. Eine neue Erfahrung. Und auch eine Bereicherung: Sie beobachtet, dass viele falsche Vorstellungen von Pflege mitbringen und anfangs oft Scheu vor der Körperflege haben. In der Praxis stellten sie schnell fest, dass das gar nicht so wild ist. Vor allem erfahren die Schüler sehr schnell und direkt, was sie gut können und wo ihre Kompetenzen liegen. So wie die junge Frau, der in der Ausbildung erstmals klar wurde, dass sie schnell einen Draht zu älteren Menschen findet: „Ich kann richtig gut mit ihnen sprechen und komme gut mit ihnen zurecht, das wusste ich früher gar nicht“, berichtet sie. Ihr Mitschüler fand es unglaublich, dass er es mit seinen gerade mal 18 Jahren geschafft hatte, einen 80-Jährigen zu motivieren. „Schon krass“ – und ein extrem gutes Gefühl.

Im August machen die beiden schon ihren Abschluss und sind dann staatlich anerkannte Al-

tenpflegehelfer. Nach nur einem Jahr Ausbildung stehen ihnen die Türen offen: Denn Altenpflegeeinrichtungen, ambulante Pflegedienste und andere Einrichtungen suchen händeringend Personal, viele Absolventen steigen mit festem Vertrag direkt nach dem Abschluss in ihrem Praxisbetrieb ein. Die Ausbildung in Bad Homburg lohnt sich übrigens auch für ungerierte Hilfskräfte in der Pflege, die eine anerkannte Berufsausbildung erwerben und damit auch mehr Geld verdienen wollen. Wer will, kann anschließend sogar noch die dreijährige Ausbildung zur Pflegefachkraft anhängen.

Die kostenlose Ausbildung findet in Bad Homburg statt, wo die renommierte Altenpflegehilfeschule der Akademie für Pflege- und Sozialberufe seit Herbst letzten Jahres einen Standort hat. Parallel zur theoretischen Ausbildung absolvieren die Schüler die praktische Ausbildung in einer Pflegeeinrichtung. Dafür erhalten sie eine Vergütung. Die nächste Klasse startet im April. Es gibt noch einige freie Plätze. Wer sich bewerben möchte oder Fragen hat, meldet sich per E-Mail an ps-hg@akademie-mission-leben.de bei Aurora Matticoli. Mehr Infos gibt es auf der Website der Akademie unter www.akademie-mission-leben.de/altenpflegehilfe.

Falsche Polizeibeamte erbeuten eine wertvolle Münzsammlung

Bad Homburg (hw). Am Montag, 19. Januar, erbeuteten Betrüger eine Münzsammlung, indem sie eine Rentnerin hinter Licht führten. Gegen 10 Uhr nahmen die Täter erstmals telefonisch Kontakt mit der Dame auf. Sie gaben sich als Polizeibeamte aus: Das Hab und Gut der Bad Homburgerin sei in Gefahr. Man hätte gesicherte Informationen, dass ihre Sparkasse Ziel eines Überfalls werden würde. Nun müsse schnell gehandelt werden, damit ihr Ersparnis nicht möglichen Dieben zum Opfer falle.

Mit dieser geschickten und manipulativen Gesprächsführung bauten die Betrüger eine entsprechende Drohkulisse auf und setzten die Dame permanent unter Druck. Sie begab sich zu ihrer Hausbank und nahm ihre Münzsammlung im Wert von über 200 000 Euro an sich. Diese übergab sie auf Anweisung der Betrüger gegen 13.50 Uhr in einem Wohngebiet südlich des Schlossparks an einen ihr unbekannten Mann. Dieser war etwa 30 Jahre alt, 1,85 Meter groß, hatte eine stämmige Figur, einen schwarzen Vollbart und mittellange lockige Haare. Er trug einen dunkelblauen Mantel, eine schwarze Hose und schwarze Herrenschuhe. Leider fiel erst im Nachgang

auf, dass es sich bei dem Mann nicht um einen Polizeibeamten handelte, sondern um einen dreisten Betrüger.

Der vorliegende Fall zeigt, die Maschen der Betrüger sind vielfältig und passen sich stetig an öffentlichkeitswirksame Gegebenheiten an, teilt die Polizei mit. Das Ergebnis sei jedoch immer das gleiche: Das Vermögen der Angerufenen ist in Gefahr und die Polizei müsse es nun sichern! Grundsätzlich gilt: Die Polizei wird niemals Wertsachen bei Bürgern abholen oder sichern wollen. Das gilt auch für Staatsanwaltschaften oder andere „Behörden“. Bei solchen Telefonaten ist es nicht unhöflich, einfach aufzulegen, sondern meist die einzige Möglichkeit, um die Täter loszuwerden. Die Betrüger erreichen durch eine geschickte Gesprächsführung, dass die Angeklagten ihr gesamtes Bargeld oder ihre Wertgegenstände an einem Ort deponieren oder an Unbekannte übergeben. Die Polizei appelliert daher an alle Bürger bei einem solchen Anruf sofort aufzulegen. Weiterführende Informationen finden Interessierte im Internet unter www.polizei-beratung.de. Mögliche Hinweise nimmt die Polizeistation Bad Homburg unter Telefon 06172-1200 entgegen.

Ökumenisches Gebet für Frieden

Bad Homburg (hw). Immer noch finden vielerorts auf der Welt furchtbare Kriege statt. Besonders die kriegerischen Auseinandersetzungen in Europa und im Nahen Osten erfüllen die Menschen in Bad Homburg, in Hessen und in unserem ganzen Land mit Sorge. Wir wünschen uns, in einer Welt zu leben, in der es keinen Krieg und Terror gibt, sondern geheimer Friede herrscht. Deshalb laden der Ortsausschuss St. Marien der katholischen

Pfarrei St. Marien Bad Homburg/Friedrichsdorf und der Kirchenvorstand der evangelischen Erlöserkirche auch zu Beginn des neuen Jahres zu einem weiteren ökumenischen Gebet ein, um für ein friedliches Zusammenleben und Gewaltfreiheit in unserer Stadt, unserem Land und der ganzen Welt zu bitten. Treffpunkt ist am Freitag, 6. Februar, um 17 Uhr in der katholischen St. Marien-Kirche in der Dorotheenstraße 17.



WIR GEDENKEN

Du fehlst.

Nichts ist schwerer
als einen
geliebten Menschen
gehen zu lassen.
Mit einer Traueranzeige
teilen Sie Ihren
Schmerz, finden Halt
bei Freunden
und nehmen
würdig Abschied.



„Tschüss“ war Dein letztes Wort.

Ursula „Uschi“ Mathes

* 30.5.1943 † 15.1.2026

verstarb wie sie gelebt hatte:
ohne Jammern und mit Contenance

Deine unbändige Energie war schon während Corona versiegt.
Für den Kampf gegen den Krebs war keine Kraft mehr übrig.

Aber in Deinem prachtvollen Garten werden wir
immer an Dich denken.

Lutz, Annette, Sarah, Doris
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Mittwoch, den 11. Februar 2026, um 14 Uhr auf dem
Friedhof Seulberg in Friedrichsdorf statt.

Ich wäre noch so gern geblieben daheim bei meinen Lieben,
doch Gott bestimmte meine Zeit und rief mich zu sich.

Nach schwerem, mit Geduld ertragenem Leiden verstarb meine liebe Frau,
unsere Mutter, Schwiegermutter und unsere liebe Oma.



„Gitti“

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am 04.02.26
um 12:45 Uhr auf dem Friedhof in Bad Homburg/Ober-Eschbach statt.
Gitti wünschte von Trauerkleidung abzusehen.

Brigitte Ludwig geb. Zimmer

* 28.5.1963 † 14.1.2026

In stiller Trauer

Gerhard Ludwig
Stefan und Melanie mit Ben und Tom
Daniel und Simone mit Leonie und Linus
Sowie alle Angehörigen



Wir begleiten Sterbende und
ihre Angehörigen kostenlos.

www.hospizgemeinschaft-arche-noah.de



Abschied muss nicht immer klassisch sein.

– Alternative Formen der Bestattung

Bestattungen und Vorsorge
so individuell wie Ihr Leben.

Sprechen Sie uns einfach an!

Telefon: 06172 / 23324

Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de

Im Trauerfall stehen wir Ihnen mit unserer
fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANT MANN

Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de

www.taunus-nachrichten.de

OMA SCHLÄFT.

ALLE WEINEN. WARUM?

FÜR SCHWIERIGE FRAGEN

HABEN WIR IMMER EIN

OFFENES OHR.



Unsere neue Anschrift:

Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071

info@bestattungen-eckhardt.de

www.bestattungen-eckhardt.de



TRAUERZENTRUM

BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

Die Frauenselbsthilfe Krebs trifft sich

Bad Homburg (hw). Das nächste Gruppentreffen der Frauenselbsthilfe Krebs findet am Donnerstag 5. Februar statt. Beginn ist um 16 Uhr im Andachtsraum der Erlöserkirche. Der Eingang zur Unterkirche der Erlöserkirche befindet sich in der Löwengasse.

Nach dem Motto „Auffangen – Informieren – Begleiten“ kommt die Gruppe jeden ersten Donnerstag im Monat zusammen, um sich auszutauschen und Informationen rund um das Thema Krebs zu erhalten. Neben seelischer Unterstützung bietet die Gemeinschaft unter anderem praktische Hilfe an, beispielsweise beim Umgang mit den Nebenwirkun-

gen der verschiedenen Therapien. Die Teilnehmerinnen unterstützen sich gegenseitig durch ihr Erfahrungswissen während und nach der Erkrankung.

So werden immer wieder neue Perspektiven aufgezeigt. Menschen mit einer Krebserkrankung, neu Erkrankte und auch ihre Angehörigen sind eingeladen, sich der Gruppe anzuschließen.

Die Teilnahme am Treffen ist kostenlos und völlig unverbindlich. Bei Fragen steht Angela Beck per E-Mail an treffen@fsh-badhomburg1.de oder unter Telefon 01573-6252620 zur Verfügung.

Musikgottesdienst in der Erlöserkirche

Bad Homburg (hw). Am Sonntag, 1. Februar, findet in der Erlöserkirche ein Musikgottesdienst mit dem Kammerchor Bad Homburg statt. Zur Aufführung kommen Werke von Palestrina: sein berühmtes doppelchöriges „Stabat Mater“ sowie Kyrie, Sanctus und Agnus Dei aus seiner „Missa Papae Marcelli“.

Die große Bedeutung des Komponisten Giovanni Pierluigi da Palestrina zeigt sich in dem Begriff Palestrina-Stil, eine Kompositionstechnik, die über die Jahrhunderte bis in die heutige Zeit gelehrt wird und Grundlage nüauvollen Komponierens ist. Das Geburtsda-

tum Palestrinas ist nicht bekannt; aus einem Nachruf ergibt sich ein Zeitraum zwischen dem 3. Februar 1525 und dem 2. Februar 1526. So möchte die Erlöserkirche Bad Homburg das 500. Jubiläumsjahr Palestrinas mit einem Musikgottesdienst beschließen und die Zuhörer durch die Schönheit seiner Musik geistlich stärken und berühren.

Eine Besonderheit ist die Kooperation mit jungen Kirchenmusikstudenten der Musikhochschule Frankfurt, welche die Stücke dirigieren werden. Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr, der Eintritt ist frei. Predigt und Liturgie hält Pfarrer Andreas Hannemann.

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN



ANKÄUFE

ACHTUNG, seriöser Barankauf von alten Möbeln, Porzellan, Bierkrüge, Fotokameras, Bilder, altes Besteck Kristall, Uhren, Ferngläser, usw. auch kompl. Nachlässe o. Wohnungsauflös. zahlre. Höchstpreise. Mache Ihnen gerne ein kostenl. Angebot, sowie auch Beratung, alles anbieten, auch defekte Sachen, seriöse u. diskr. Barabwicklung. Tel. 06181-14164

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekten des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar. Tel. 06401/90160

Frau Lorena kauft Ihre alten Schätze an: Massivholzmöbel, Antiquitäten aller Art, Näh- und Schreibmaschinen, Porzellan, Figuren, Bilder, Schallplatten, CDs, Briefmarken, Pelze, Kleidung, Taschen, Silberbesteck, Zinn, Bleikristall, Modeschmuck, Goldschmuck, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wertabschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krototassen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, komplett. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Wertschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Sammler kauft: Tafelsilber Besteck, Musikinstrumente, Porzellan, Zinn, Bleikristall, Uhren aller Art, Bücher, Ölgemälde & Kunst, Blechspielzeug, Näh- & Schreibmaschinen. Tel. 0157/54508949

Maserati GranSport BJ 2006 Maserati 222 Biturbo BJ 1989 Alfa Romeo GT Bertone BJ 1972 einzeln oder im Verbund von privat VHB. Tel. 0172/6948595

PKW GESUCHE

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen**
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Privat von Privat sucht Mercedes Kombi, C220 oder E220, KM bis 150.000 Kilometer, ab Bj. 2019. Tel. 0151/29172429

Mercedes SL gesucht - privat. Modelle und Zustand egal. Faire Abwicklung. Hr. Wagner. Tel. 0176/60431216

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

Lagerhalle / Werkstatt dringend gesucht für die Lagerung von Verkehrsschildern, Fläche ca. 100 m² oder mehr. Zeitraum: Vorerst für 1-2 Jahre. Kontakt: Springer Verkehrssicherung GmbH Tel. 06196 58655659

Tiefgaragenstellplatz sehr günstig zu verkaufen in Kronberg-Schönberg. 10.000,- €. Tel. 0172/9511370

Suche Garage/trockene PKW-Stellplatz in Kelkheim/Nähe BHF-Hornau. Tel. 0160/94924346

Garage gesucht in Kronberg! Hallo, ich suche ab sofort eine Garage (kein Stellplatz) in Kronberg zum Kauf od. zur Miete. Tel. 0174/9057096, od. callwitz@aol.com

MOTORRAD/ ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

KENNENLERNEN

Junggebl. gepflegter und sehr lieblicher Mann in den 60er sucht ebenso eine Frau (50-60 J.) für feste Partnerschaft und die Liebe f. immer. Einfach anrufen. Tel. 0176/62763223

Unabhängige, intelligente Frau (41, NR), die das Alleinsein beherrscht, aber Zweisamkeit schätzt. Wünsche mir einen Partner für eine stabile, fürsorgliche und dauerhafte Bez. WA 0157/3447448

Senioren Ehepaar sucht Privat geduldige Person mit Erfahrung für sinnvollen Gebrauch von Internet Konfiguration von PC, Laptop, Tablet, Smartphone. Tel. 0162/3039866

Nette sympathische Leute zw. 40-60 Jahren für gemeinsame Freizeitaktivitäten gesucht. Mail: bad.homburg.0401@email.de

Suche nette Sie, gerne Ausl., auch reifer, die sich traut kl. verh. Oldie zu treffen. Fair, Freundschaft und gerne mehr. Tagsüber. oldfrankfurter@gmail.com

Kai, Mitte 50, 180 cm, kräftig aber nicht dick, sucht aufgeschlossene Begleitung zum Besuch eines Erotikinos/Shop Kai.nett@gmx.de

PARTNERSCHAFT

Nette Frau im besten Alter (45 J.), kochte sehr gern, liebe die Natur u. Wandern, fahre gern Fahrrad. Ich suche einen Mann mit einem großen, offenen Herzen: herzblattvja1980@gmail.com

Lustiger Witwer sucht lustige Witwe bis 77 im Großraum Ffm. ER 175/75, weder vertrocknet, noch verbittert oder borniert, sondern couragiert, neugierig, reservaktiv, treu und herzlich, der außer Städtereisen auch mal gern auf kleinen Schiffen unterwegs ist, sucht ebenso eine SIE für alles, was zu zweit mehr Freude macht. Mit viel Sympathie und Glück finden wir uns vielleicht. Bitte eine Mail mit Foto an mr.sunshine60@aol.com

BETREUUNG/ PFLEGE

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

Haushaltshilfe für Seniorin gesucht Eschborn-Niederhöchstadt. Für eine ältere Dame suchen wir eine zuverlässige Haushaltshilfe/Altagsbegleitung. 5 Tage/Woche, ca. 3-4 Std. täglich. Leichte Hausarbeiten & Gesellschaft leisten. Interesse? Bitte kurze Nachricht senden. christian.kascha@freenet.de

Studenten helfen Senioren bei PC, Internet, WLAN und Handy. Einrichtung und Erklärung. Tel. 0178/2424994

SENIOREN- BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

Haushaltshilfe für Seniorin gesucht Eschborn-Niederhöchstadt. Für eine ältere Dame suchen wir eine zuverlässige Haushaltshilfe/Altagsbegleitung. 5 Tage/Woche, ca. 3-4 Std. täglich. Leichte Hausarbeiten & Gesellschaft leisten. Interesse? Bitte kurze Nachricht senden. christian.kascha@freenet.de

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DHH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 0174/931191

VERMIETUNG

Haus in Oberstedten zu vermieten. 195 m² Wfl., 320 m² Grundst., 3 Bäder, 2 Küchen, Terrasse, Teich, kl. Garten, Parkplatz, Kaltmiete 2600,- €. Tel. 0171/3211155

IMMOBILIEN- ANGEBOTE

Reihenmittehaus zu verkaufen, Oberursel Nähe Waldlust, Bj. 1972, Wfl. ca. 100 m², EBK, Grundst. ca. 310 m², VB 610 T €, keine Makler! Tel. 0160/92665732

Exkl. helles Penthouse, 97 m², 3 Zi, 4. OG, Bj. 2025, Zentrum Vorstadt Oberursel, Parkett, EBK, bodengl. Du., Skyline- u. Feldbergblick; 2 Dachterr., TG-SP, Preis auf Anfr., keine Makleranfr., Tel. 0162/4937622

Zu verkaufen: 5-Fam-Haus am Riederplatz/Darmstadt, Nähe Stadtmitte. Kompl. vermietet. Miete ca. 4.000,- € netto. 1.200.000,- ohne Makler. Chiffre VT 05/04

Vollmöblierte 2-Zi-Wgn in Bad Hbg. auf Zeit an Single zu vermieten. WM 950,- € zzgl. Kaution. Tel. 0173/3185573

DHH Reihenendhaus Sulzbach/Ts Bj. 1960, 4 Zi, KB, Grundstück 214 m², Wohn- und Nutzfläche 103 m², gute Aufteilung, Garage und 2 Stellplätze. Sehr ruhige Lage. v. Privat 468.000,- € VB eMail: traumhaus47@gmx.de

GEWERBERÄUME

Lagerraum in Oberursel gesucht, abschließbar und trocken. Ca. 15-20 m² Tel. 0152/34033365

Alternative Räume für Atelier oder Gewerbe in Krb/Oberhöchstadt zu vermieten. OG 110 m² mit innenliegender Treppe ins Dachgeschoss 63 m², 2 Bäder, 2 Toiletten, Mietpreis 1200,- € zzgl. Nebenkosten. Tel. 0163/8815868

Kronberg Zentrum, Büro-/Gewerberaum, ca. 65 m², mtl. 700,- € warm ohne Strom. Tel. 0173/3971555 od. 01575/9388651

2 Büroräume in Bürogemeinschaft ab Februar zu vermieten; BHbg., Nähe Rathaus. Tel. 0151/50511333

MIETGESUCHE

Mietwohnung Kronberg, 3-köpfige Familie sucht ca. 100 m², 3-4 Z, Gäste-WC, Balkon/Garten. Tel. 0152/56982103

Frau, 54, sucht Zimmer o. kleine Wohnung in Seniorenhaus-/WG bis max. 600,- bis 800,- € warm. Ab sofort. Dringend. Tel. 0157/78871079

Zuverlässiger, sympathischer Mieter sucht ruhige 2-ZKB-Wohnung mit Balkon oder Terrasse in Oberursel. Tel. 0176/34553971

Oberurseler Paar (in den Vierzigern, verheiratet, NR, keine Haustiere) sucht (ruhige) Wohnung mit Balkon in Oberursel: 4 Zimmer/mind. 90 m² (bevorzugt kleine Einheit) Tel. 06171/9196696, Suchen4ZimmerInOberursel@web.de

Einzelperson sucht Wohnung im obersten Stockwerk in Oberursel! Geregelt Einkommen, ruhig, NR, keine Haustiere. Bis 1000,- € warm. Fabian Kunze Tel. 0157/57177805

Haus in Oberstedten zu vermieten. 195 m² Wfl., 320 m² Grundst., 3 Bäder, 2 Küchen, Terrasse, Teich, kl. Garten, Parkplatz, Kaltmiete 2600,- €. Tel. 0171/3211155



lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN



Charmante 3 ZKB 80 m² Wohnfl. + 80 m² Nutzfl. in Ortskern Kirdorf, Erstbezug nach Modernisierung. Tel. 0172/6727248

RHaus v. Privat in Sulzbach/Ortsgrenze Bad Soden ab 1.2.26 zu vermieten, 136 m², 5 Zimmer, 2350,- € Miete zzgl. 150,- € f. Stellplatz + Garage, + ,NK, PV Anlage. Tel. 0151/11701030

BH/ Am Gustavsgarten, EFH mit Garten + Garage, 138 m², 2500,- € + BHVDH@gmail.com

Oberursel-Alstadt, 3 ZW, 114 m², Neubau, 1. OG, ab 1.5., gr. Wohn-Essz., EBK, Parkett, FBH, Kaminofen, Einbauschrank, gr. Terasse, 3-fach Vergl., Balkon-KW, NR, keine Tiere, 1650,- € + NK/Kaution + Garage mit Wallbox, 90,- €. Tel. 06171/52911

2,5 ZW (60 m²) von privat in Kronberg, S-Bahn-Nähe, Miete: 480,- € + 200,- € NK + Kt., Küche, Bad. Bedingung: Hausmeistertätigkeit (Minijob 250,- €) Tel. 069/34826414

Kronberg, von Privat. Ruhige zentrale Toplage nahe Bhf./Stadthalle; 2,5 ZKB, ca. 65 m², modernisiert, Parkett, elektr. Rollläden, G-WC, 950,- € KM + Garage. Für solvente Angestellte- bitte Aussagekräftig. Chiffre VT 03/05

Oberursel, 1-Zi-Whg. möbliert, Bad, Küche, 690,- € Warmmiete, 2 MM Kaution. Tel. 0151/12143945

NACHHILFE

Nachhilfe Englisch – Französisch Alle Klassen. Tel. 0173/6636845

Mathematiker mit 20 Jahren Nachhilfeerfahrung – individuelle Unterstützung für Schüler und Studierende im Hochtaunuskreis bei Ihnen zu Hause! Tel. 06082/923879

Probleme in Mathe od. Physik? Prom. Physiker mit Erfahrung in Nachhilfe kommt zu Ihnen. Tel. 0172/6944644

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

majo Schuhe Kelkheim sucht Unterstützung für die Warenauszeichnung und Kommissionierung. Tel. 06195/976500

Zwei Haushalte suchen eine freundliche, de/en - sprechende Putzfee für je 4 Stunden p.W. in Königstein auf Minijob-Basis. Tel. 0177/7212020

Suche Hilfe für die Hausverwaltung und NK-Abrechnung. Tel. 0177/6079602

Nette Familie in Oberursel-Mitte (Nähe Bahnhof) sucht Haushaltshilfe zur Hauseinigung, ca. 4-6 Stunden / Woche. Nur auf Rechnung oder Minijob. Bei Interesse: Tel. 0171/2896959

Seniorin (74J) sucht Putzhilfe in NA. Alle 4 Wo. 2,5/Std. Tel. 06081/43792 oder Chiffre VT 01/05

Biete Hilfe im Haushalt an. Bringe Erfahrung mit und bin zuverlässig. Nur in Bad Homburg. Tel. 0178/3978833

Putzhilfe in Bad Soden-Neuenhain gesucht. Tel. 06196/26711

Erfahrene Haushilfe für 2 Privathaushalte in Kronberg und Königstein ab Februar 2026 gesucht. Zusammen 20 Stunden pro Woche werktags. Gute Deutschkenntnisse und ein eigenes Auto sind erforderlich. Sie sollten Hunde mögen und bügeln können. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter info@trb-liegenschaften.de

Suche freundliche und zuverlässige mobile Haushaltshilfe für alle anfallenden Arbeiten im Haushalt in Kronberg - Stadt, auf Rechnung. Tel. 0162/4047696

Gesucht: Reinigungskraft für Privathaushalt in Liederbach & Büro in Höchst 7-8 Std./ Woche Minijob, Infos: Tel. 0172/6100531

STELLENGESUCHE

Polnischer, zuverlässiger Handwerker mit über 20 Jahren Erfahrung und guten Deutschkenntnissen sorgt für gute Qualität und preiswerte Arbeit. Malerarbeiten, Fliesen, Bodenverlegung, Trockenbau, Renovierungen. Tel. 0172/4614455

Papierkram? Unterstütze bei: Sekretariat, Steuervorb., Immobilien, Ablage, allgem. Büroarbeiten, Büromanagement. Tel. 0172/9625126

Übernehme Schreibarbeiten, Ablage, Einkäufe, Botengänge etc. für ältere Menschen. Tel. 0157/76832180

Zuverlässiger deutscher Fahrer und Chauffeur (Akademiker, Lehrer) fährt und begleitet Sie weltweit. Zeitlich und räumlich sehr flexibel (24/7). Auch im familiären Bereich uneingeschränkt praktisch einsetzbar. Festanstellung möglich. Tel. 0174/5110287

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0176/40379606

Zuverlässige, sorgfältige, deutschsprachige Putzperle sucht Arbeit in Praxis/Büros. Tel. 0172/3801296

Hauswirtschafterin sucht neue Wirkungsstätte. Langjährige Erfahrung in der Alten-bzw. Demenzbetreuung. Würde Sie gerne von Montag bis Freitag im Alltag unterstützen. Eigener PKW vorhanden. Nur in Festanstellung. Alles weitere gerne telefonisch unter

Tel. 0174/9554414 Täglich von 17.00 bis 19.00 Uhr

Fliesenleger bietet: Fliesenarbeiten aller Art, Bad/ Terrassen/ Balkon und Treppensanierung. Tel. 0163/6057361

Haus u. Garten Maler u. Tapezierarbeiten, Putz u. Anstrich Außen, Trockenbau, Badsanierung auch Behindertengerecht, Fliesenarbeiten, Dachrinnen, Kellerisolierung Innen u. Außen, Pflasterarbeiten. Tel. 015510/736733

Ich suche Privat eine Putzstelle in Friedrichsdorf und Umgebung. Tel. 0163/6493969

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Parkett, Laminat, Maler- u. Pflasterarbeiten. Weiteres auf Anfrage. Preiswert, schnell, sauber. Tel. 0162/1557428

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggerarbeiten und Erdauhub, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259 o. 06171/200583

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Baggerarbeiten u. Erdauhub, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Privatauto & Begleitung. Seriös, diskret, int. erfahren 50 J. Unternehmer, gepflegt, flexibel. Tel. 0171/3810027

Gartenpflege & Winterdienst in Kronberg, Königstein/Falkenstein, Bad Homburg/Oberursel, Bad Soden und Wiesbaden. Ich biete nebenberuflich an: Baum- und Heckenschnitt/auch extra hoch, Rasen mähen etc., Schneeräumung/Streusalz, Pflaster- u. Natursteinreinigung und bringe so Ihren Garten in Topform! Heckenschere, Freischneide-maschine, Motorsäge etc. und gr. Anhänger zur Entsorgung vorhanden. Zeitlich sehr flexibel. Tel. 0172/6912769

Erfahrener polnischer Handwerker bietet: Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapisieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten. Tel. 01577/78482071

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesenlegen. Tel. 0162/4209207

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitätarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett und Laminatverlegung, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Tel. 01578/3163313

In guten Händen. Ihr Haus vom Keller bis zum Dach. Solarkomplettmontagepaket. Innen- und Außensanierung. Dämmung, Maler und Fassadenarbeiten. Professionell-Günstig-Perfekt. Tel. 0174/5110287

Renovierungen aller Art: Fliesenlegen, Trockenbau, Maler- und Fassadenarbeiten. Wir renovieren Wohnungen schlüsselfertig, qualitativ und zuverlässig. Tel. 0157/58666956

Fleißige Putzkraft mit Erfahrung sucht Stelle in Bad Homburg und Umgebung jeden Dienstag vormittag. Tel. 0174/6829319

Zuverlässige und gründliche Reinigung für Ihr Zuhause oder Büro. Flexibel und pünktlich. Tel. 0163/6443130

Landschaftsgärtner: Hecken-, Baum- und Sträucherschnitt, Pflaster, Wege, Zaun... Tel. 0163/6422816

Renovierung & Sanierung: Ich helfe Ihnen zuverlässig bei Arbeiten ums Haus: Renovierungen, Sanierungen, Reparaturen. Saubere und ordentliche Arbeit. Pünktlich und zuverlässig. Rufen Sie mich an – ich berate Sie kostenlos: Tel. 0176/23690725

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen, Gartenarbeiten aller Art, Entrümpelung. Tel. 0178/5084559

Handwerker sucht Arbeit für Malerarbeiten, Tapezier, Bodenverlegen und alles was rund ums Haus gehört. Tel. 0176/24171167

Gärtner sucht Arbeit, Hausmeisterservice, Gebäudereinigung, Fensterreinigung, etc. Tel. 0176/22055625

Zuverlässige Frau sucht Putzstelle in Privathaushalt in Bad Homburg – Oberursel – Friedrichsdorf. Tel. 0152/17425214

Gartenpflege & Winterdienst in Kronberg, Königstein/Falkenstein, Bad Homburg/Oberursel, Bad Soden und Wiesbaden. Ich biete nebenberuflich an: Baum- und Heckenschnitt/auch extra hoch, Rasen mähen etc., Schneeräumung/Streusalz, Pflaster- u. Natursteinreinigung und bringe so Ihren Garten in Topform! Heckenschere, Freischneide-maschine, Motorsäge etc. und gr. Anhänger zur Entsorgung vorhanden. Zeitlich sehr flexibel. Tel. 0172/6912769

Renovierungsarbeiten aus einer Hand, zuverlässig & fachgerecht. Biete professionelle Unterstützung, bei Haus und Wohnungsrenovierungen: Trockenbau, Maler, Bodenverlegung, zuverlässig, sauber und termintreu. Tel. 0157/77965323

Altenpflegerin mit Herz und Erfahrung sucht eine seriöse Stelle als 24 Std. Senioren Betreuerin. Tel. 0159/01489862

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Wir renovieren Wohnungen. Malerarbeiten, Trockenbau, Bodenverlegung, Fliesen, flexible und kompetent. Tel. 0173/6802655

Gelernter Maler (Rentner) erledigt zuverl.: verputzen, Fassaden streichen, tapez., Laminatverl., Trockenbau, Whg.-Aufl. Tel. 0171/8629401

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Zuverlässige, erfahrene Reinigungskraft hat noch Termine frei, nur gewerbliche Interessenten. Tel. 0157/3128/7479

Märklin h0 Diesellok 290er blau-beige Art-Nr 37900 115,- € Donnerbüchsen beleuchtet je 15,- €. Tel. 0162/7570118

Aufgebautes Holzbett 140x200 cm mit Lattenrost und Matratze zu verkaufen, neuwertig inkl. Montageanleitung, kaum benutzt, Besichtigung in Oberursel, Abbau + Transport + Aufbau gegen Aufpreis. Tel. 0151/25573247

Märklin h0 Diesellok 290er blau-beige Art-Nr 37900 115,- € Donnerbüchsen beleuchtet je 15,- €. Tel. 0162/7570118

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen

Siemens Geschirrspüler SN336 MO3IE neuwertig, Einkaufspreis 849,- €, VB 250,- €. Tel. 06174/61179

Barockschrank Sachsen Nussbaum Querfurniert Replik von 1994, 213x219x82 cm für 3500,- €. Tel. 06173/5390

Privat-Chauffeur: Flughafen-Transfer, Security, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, Veranstaltung, Hochzeit, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

Suche Arbeit- Maler & Fliesenleger. Zuverlässiger Handwerker sucht Arbeit für Malerarbeiten sowie Fliesen- und Plattenverlegung (Bad, Küche usw.). Saubere Arbeit, auch kleine Aufträge. Tel. 0151/12324694

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Gibt es eine Meditationsgruppe in Kelkheim? kpm10@web.de oder Tel. 01577/4631498

Suche alte Pfennige u. Groschen für Spielgeld im Altenheim. Auch altes Urlaubsgeld (Peseten, öster. Schilling, Lire, etc.) Tel. 0174/5891930

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 55 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von PC (Laptop bzw. Notebook), Tablett und Smartphone (kein Appel). NEU: Wie man KI (Künstliche Intelligenz) im Alter nutzen kann. Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge, A-Z-Transporte, A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung, A-Z-Badsanierung, A-Z-Kundenservice. Tel. 0171/3311150

Festnahme und Zeugensuche nach einer Körperverletzung

Bad Homburg (hw). Am Donnerstagabend, 22. Januar, kam es zu einer gefährlichen Körperverletzung. Einer der Beteiligten konnte festgenommen werden, nach den zwei weiteren Tatverdächtigen fahndet die Polizei. Gegen 20.50 Uhr meldete sich ein Mann telefonisch bei der Polizeistation Bad Homburg. Er gab an, kurz zuvor im Gluckensteinstieg von mehreren Personen angegangen und beleidigt worden zu sein. Die Unbekannten hätten ihn mit einem silberfarbenen Range Rover zugeparkt, beleidigt und auf sein Auto eingeschlagen. Er selbst habe noch in sein Auto einsteigen und in Richtung der Polizeistation davonfahren können.

Vor der Polizeistation stieg der junge Mann erneut aus seinem Auto aus und wurde dort von den drei Personen, die ihm gefolgt waren, erneut angegangen. Diese schlugen auf ihn ein. Einsatzkräfte konnten die Auseinandersetzung stoppen und einen 20-Jährigen aus Griesheim festnehmen. Seinen zwei Komplizen gelang die Flucht. Einer flüchtete zu Fuß in unbekannte Richtung. Der andere stieg in

den Range Rover und fuhr in Richtung Bundesstraße 456 davon. Ersten Ermittlungen folge dürfte ein Konflikt im privaten Umfeld der Beteiligten ursächlich für die Auseinandersetzung gewesen sein. Der Geschädigte selbst verneinte eine ärztliche Behandlung. Auch eine Beschreibung der beiden geflüchteten Täter war ihm nicht möglich. Der 20-jährige Tatverdächtige wurde am Folgetag nach Abschluss der polizeilichen Ermittlungen entlassen. Gegen ihn wird nun unter anderem wegen gefährlicher Körperverletzung ermittelt. Die Kriminalpolizei hat die weiteren Ermittlungen übernommen und fahndet nach den beiden bislang unbekannten Tätern sowie dem silberfarbenen Range Rover. An diesem waren zuvor entwendete Bad Homburger Kennzeichen (HG) montiert. Wer den Konflikt in der Saalburgstraße oder im Gluckensteinstieg mitbekommen oder den beschriebenen Range Rover gesehen hat, wird gebeten, sich unter Telefon 06172-1200 an die Polizeistation Bad Homburg zu wenden.

Warnung vor Betrug im Namen der Staatsanwaltschaft Frankfurt

Bad Homburg (hw). Der Staatsanwaltschaft Frankfurt am Main wurde bekannt, dass seit kurzem im gesamten Bundesgebiet zwei Betrugsmaschen kursieren: Zum einen werden Bürger von einer Handynummer unter Nennung des Namens des Behördenleiters der Staatsanwaltschaft Frankfurt am Main angerufen. In diesem Telefonat werden Daten abgefragt und Zahlungen gefordert.

Bei der zweiten Masche werden Bürger unter Verweis auf einen (gefälschten) Beschlagnahmebeschluss des Amtsgerichts Frankfurt am Main schriftlich aufgefordert, Daten preiszugeben und eine „Abwicklungsgebühr“ zu

zahlen, um gesicherte Vermögenswerte zurückgezahlt zu bekommen. Es wird darauf hingewiesen, dass sowohl die Anrufe als auch die Schreiben weder mit der Staatsanwaltschaft noch mit dem Amtsgericht Frankfurt am Main im Zusammenhang stehen. Die Anrufe sind fingiert und der vermeintliche Beschlagnahmebeschluss ist gefälscht. Bürgern, die Anrufe und/oder Schreiben erhalten, wird empfohlen, weder Kontakt zu den Urhebern aufzunehmen noch irgendwelche Zahlungen zu leisten, sondern sich unverzüglich an die nächste Polizeidienststelle zu wenden und Strafanzeige zu erstatten.

IMMOBILIENMARKT

AN ALLE IMMOBILIEN-BESITZER:
SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE?

Ich helfe Ihnen – mit 28 Jahren Berufserfahrung!
kompetent – diskret – verlässlich – erfolgreich!



Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Herren-v.-Eppstein-Str. 18 · Bad Homburg
Tel.: 06172 - 8987 250
www.noethe-immobilien.de
carsten@noethe-immobilien.de

MEIN VERSPRECHEN: KEIN BESICHTIGUNGSTOURISMUS !



Bauen · Wohnen · Garten renovieren · gestalten · leben

Ofenstudio Bad Vilbel
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Nordische Leichtigkeit für jeden Tag

(DJD). Skandinavische Behaglichkeit bleibt beliebt: Der Scandi Style setzt auf helle Hölzer, klare Formen und viel Licht. Eine wesentliche Grundlage für die Atmosphäre des Raums schafft die Wahl der Wandfarbe. In den Kollektionen von Schöner Wohnen-Farbe finden sich dazu vielfältige Farbnuancen, ob Weiß, sanfte Beige- und Grauvarianten, zarte Blau- und Grüntöne sowie weiche Sandfarben, die an Himmel, Meer und Dünen erinnern. „Der Scandi Style ist ein Wohnstil, der Räume öffnet, Natürlichkeit ins Haus holt und Geborgenheit schenkt“, sagt Eva Brenner, Interior Designerin und TV-Moderatorin. Als Blickfang dient eine Akzentwand hinter Sofa oder Esstisch, dazu pas-



Die Farbe des Meeres an die Wand bringen: Der sogenannte Scandi Style schafft im Interieur eine behagliche Atmosphäre. Foto: DJD/SCHÖNER WOHNEN-Kollektion

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

LOKALSPORT

Silberne Ehrennadel der HTG für Lenz und Kowalski

Bad Homburg (hw). Die „Rope Skipper“ der Homburger Turngemeinde haben das Jahresende noch einmal mit einem Vereinswettkampf ausklingen lassen. Dabei blickten die „Power Jumper“ der Homburger Turngemeinde (HTG) auf eine intensive und äußerst erfolgreiche Wettkampfsaison zurück. Höhepunkt war auf jeden Fall die Weltmeisterschaft in Kawasaki/Japan, für die sich insgesamt acht junge Athleten aus Bad Homburg qualifiziert hatten. Als ob so ein Turnier mit über 2.000 Teilnehmern aus über 30 Ländern im fernen Japan nicht alleine schon beeindruckend ist, übertrafen Emma Lenz und Johannes Kowalski mit ihrer Silbermedaille im „Pair-Freestyle“ alle Erwartungen. Entsprechend freute sich HTG-Präsident Werner Voigt, anlässlich des Vereinswett-

kampfs fast allen HTG „Power Jumpern“ und vielen Eltern seinen Stolz und seine Dankbarkeit für den Einsatz und den Erfolg der jungen Seilsprung-Athleten auszudrücken. Neben Gutscheinen für alle WM-Teilnehmer der HTG wurde Emma Lenz und Johannes Kowalski eine besondere Ehre zuteil. Für ihren Erfolg wurde ihnen die silberne Ehrennadel der Homburger Turngemeinde verliehen. Hierbei betonte Werner Voigt, dass es sich mit dieser Auszeichnung gewissermaßen um ein Novum handle, da WM-Medaillen im Jugendbereich in der Vereinshistorie bislang nicht vorgekommen seien und sich die Vereinsleitung in diesem Falle dazu entschieden habe, die Ehrennadel zu verleihen, die ansonsten überwiegend im Rahmen von 25 Jahren Vereinstreue zum Einsatz kommt.



Zoé Veidt, Theresa Furthner, Hannah Dutschke, Emma Lenz, Johannes Kowalski und Werner Voigt (v. l.)
Foto: HTG

Fit mit Nordic-Walking-Gruppe

Bad Homburg (hw). Beim Turnverein Gonzenheim startet am Montag, 9. Februar, ab 18 Uhr wieder ein neuer Nordic-Walking-Kurs. Gelaufen wird durch den Jubiläumspark. Nordic-Walking ist ein gelenkschonendes Ganzkörpertraining, das die Ausdauer verbessert, die Muskeln stärkt und die Fettverbrennung ankurbelt. Durch den Einsatz von Stöcken werden bis zu 90 Prozent der Körpermuskelaktiviert, was zu einer höheren Kalorienverbrennung im Vergleich zum normalen Gehen führt.

Die Kursgebühr beträgt für acht Einheiten à 75 Minuten für Vereinsmitglieder 30 Euro, Nicht-Mitglieder zahlen 35 Euro. Anmeldungen werden per E-Mail an sport@tvgonzenheim.de oder unter Telefon 06172-6816941 eingegangenommen.

Laura Brandi gewinnt internationales Iaido-Turnier

Bad Homburg (hw). Laura Brandi ist weiter auf Erfolgskurs und erreichte beim alljährlich stattfindenden Iaido-Turnier „Ishido-Cup“ einen hervorragenden 1. Platz in der Graduierung 3. Dan. Damit war Laura Brandi die einzige Teilnehmerin des Aitokan-Dojo, die sich platzieren konnte.

Für Laura Brandi war dies die zweite Teilnahme an diesem Turnier und der zweite Titelgewinn nach 2023. Die Vereinskameraden Michael Knaup (4. Dan), Ralf Stederoth (3.Dan) und Marius Stederoth (1. Dan) überstanden die Vorrunde, konnten sich aber gegen die starke internationale Konkurrenz nicht durchsetzen und schieden in der K.-o.-Runde vorzeitig aus. Das international ausgeschriebene Turnier findet alljährlich im niederländischen Vianen (Provinz Utrecht) zu Ehren von Ishido Shizufumi, 8. Dan Iaido Hanshi, statt. In diesem Jahr waren ca. 150 Teilnehmer aus ganz Europa am Start. Das Turnier gilt als inoffizielle Europameisterschaft. Die Wettkämpfe fanden dementsprechend auf einem hohen Niveau statt.

Iaido ist die Kunst des blitzschnellen Schwertziehens auf der Basis jahrhundertealter japanischer Techniken, diese wird in Deutschland aber erst seit etwa drei Jahrzehnten gelehrt. Grundlage ist die Perfektionierung der Techniken im geistigen Weg, auch „Do“ genannt. Interessenten sind stets willkommen. Training ist jeweils dienstags und freitags von 20



Voller Stolz posiert Laura Brandi mit ihrer Medaille für den 1. Platz in der Graduierung 3. Dan.
Foto: HTG

Antik Galerie Wagner

Aktionstage



Do 29.1. Fr 30.1. Sa 31.1. Mo 2.2. Di 3.2. Mi 4.2. Do 5.2.



Münzen-Experte aus Österreich für Gold und Silber Münzen, zu Gast beim Juwelier Antik Galerie Wagner Nutzen Sie die 7-tägige Gelegenheit.

Lassen Sie Ihre wertvollen Münzen unter die Lupe nehmen. Ob Bewertung oder Ankauf, es lohnt sich. Ob Gold Münzen, Silber Münzen, Gold Medaillen oder Silber Medaillen, Antike Münzen, Reichsmünzen - gerne alles vorbeibringen.



Sie sind neugierig geworden?

Sie möchten Ihre Münzen verkaufen oder schätzen lassen ?

Dann kommen Sie vorbei und vor Ort wird der Experte Ihre Münzen fachgerecht bewerten, einschätzen und auch kaufen.

Ihre Antik Galerie Wagner

145,- €/g

In nur 3 Schritten Gold verkaufen



Bringen Sie Ihre Goldschätze zu uns



Erhalten Sie ein unverbindliches Angebot



Sofortige Barauszahlung vor Ort

IHRE VORTEILE:

- ✓ transparente Abwicklung
- ✓ kostenlose Beratung vom Fachmann
- ✓ hoher Goldkurs
- ✓ sofortige Werterrinnitung und Barauszahlung

WIR KAUFEN:
GOLDMÜNZEN,
BRUCHGOLD, SILBER,
ALTGOLD,
SILBERBESTECK,
U.V.M.*



Münzen

Goldmünzen, Silbermünzen, Platinmünzen und Palladiummünzen werden von uns zu tagesaktuellen Höchstkursen angekauft.



Goldschmuck

in allen Farben und Formen, mit Edelsteinen, Brillanten oder Diamanten. Auch defekten oder verunreinigten Schmuck kaufen wir an.



Zahngold

ganz gleich ob Dentallegierungen, Zahnkronen, Inlays oder Brücken. Wir nehmen auch unge reinigtes Zahngold entgegen.



Luxus- und Golduhren

wir sind interessiert an verschiedenen Luxus- und Golduhren wie Rolex, Patek Philippe, Audemars Piguet, Cartier u. v. m.



Silberschmuck

egal ob alter, defekter oder ungetragener neuer Silberschmuck.



Silberbesteck

Silberbesteck 800, 835, 925
Silberauflage 90, 100, 120, 150

Bares
für
Rares

* bei Kauf übernehmen wir die Anfahrtskosten.

Öffnungszeiten

Mo-Fr von 10.00 - 18.00 Uhr

Klosterstraße 1 • 61462 Königstein im Taunus

Tel. 06174-9610801 • Mobil 0176-60431216



WAGNER
ANTIKGALERIE